

Das Erlebnis „Green Beret“

9 KAPITEL ÜBER ALLES, WAS SIE WISSEN WOLLEN

Übersicht I



1. Unbegrenzte Mobilität – alles ab Seite 8

Der unverwüsthliche U 417/10 U 900 als Sonderbau von Daimler Benz. Kleinstmögliche Abmessungen mit einem Maximum an Raum, Lebensqualität und Sicherheit.

Weltweit einziger Unimog seit 1990 zum Offenfahren mit Cabrio-Verdeck, Extra-Typprüfung und Sonder-Zulassung.

Gleichzeitig **weltweit einziger Ausbau-Unimog, der durch besonders geringe Höhe in jeden geschlossenen High-Cube-Container passt** und bei Fernzielen (Indien,



Mongolei u.a.) sicher und zeitsparend vorgeschickt wird.

Dadurch weder Zäsur in der Lebensplanung noch Einschränkung beruflicher Aktivitäten.

Devise: Heute Morgen noch zuhause – heute Abend in Ulaanbaator Steppen-Safari starten!

Geringe Breite (passt auf jeden PKW-Parkplatz), geringes Gewicht (5,4 t passen über jede Leichtbaubrücke), intelligenter Ausbau (40° Neigewinkel garantiert Seiten-Sicherheit auf Steilhängen) und nur 5,60 m Wenderadius plus Servolenkung meistern auch beengte Fahrsituationen.



2. Souveräne Überlegenheit – alles ab Seite 11

5,6 l Hubraum für Ausdauerkraft im Gelände und über 80 km/h auf der Autobahn. Tank mit 33% mehr Inhalt und zusätzlichem Filtertrichter zur sicheren Zielerreichung.

Klassische H-Schaltung plus halbautomatische Zwischengänge plus Kriech/Superkriechgänge plus Allrad und Differentialsperre mit über 66 Schalt-Variationen.

Startpilot-Anlage plus Bremsen-Frostschutzanlage zur Sicherheit bei extremen Minus-Temperaturen. Zapfwellen und Hydraulik-Anlage für universellen Geräte-Anbau. Fest eingebauter Generator erzeugt über Motor 220 V Wechselstrom / 380 V Drehstrom mit 50 Hz.

Fest eingebaute Seilwinde zieht/hebt 2,1 t über 100 m Distanz. Extra starke Lichtmaschine für 2 Batterien mit über 200 Ah. Batterieladegerät und extra langes Überbrückungskabel. Großzügig dimensionierte Außenlicht-Ausstattung.

Perfekter Diebstahlschutz durch verdeckten abziehbaren Zentral-Schalter. 2 x 5-fache Bereifung nach Zielanforderung. Ersatzrad-Lift. Eigene Luftdruckanlage mit Druckmesser. Hydraulisch gefederter Fahrersitz.

weiter Blatt 3

Übersicht II

Fortsetzung Blatt 2
Souveräne Überlegenheit

Komplettes Zubehör zum Helfen, Retten, Bergen. Anhängerkupplung und Forstketten zum Schleppen bis 21,5 t.

Motorsäge Stihl mit 40 cm Schwert. 2 Gasflaschen je 11 kg Propan. Elektro-Kühlschrank. Elektro- und Gasheizung.

Multifunktions-Tableau kontrolliert und steuert Sicherheitstechnik (Bewegungsmelder, Kameras, Monitore, Licht, Ton u.a.)



Satelliten-Kommunikationsanlage für Telefon, Fax und Navigation (Inmarsat C und Inmarsat M) von Thrane & Thrane und Trimble. Zusätzlich persönlicher Satelliten-Notsender EPIRB ACR-406 für Cospas-Sarsat-Satelliten zur weltweiten Mobilisierung von Such- und Rettungskräften.

Kartenschrank und Kartenhalter mit Schiebelupe. Nachtglas 7 x 50 B von Steiner.



3. Technische Perfektion – alles ab Seite 19

Aufbau zum Selbst-Abheben mit eigener Seilwinde, dadurch freie Ladefläche als hydraulischer 3-Seiten-Kipper in Katastrophen-Gebieten.

Durch Planen-Optik einzigartiger „Akzeptanz-Bonus“ zum Fahren und Bleiben, wo immer man will. 5-Komponenten-Aufbau (u.a. mit Kevlar/Aramid) für Komfort und Sicherheit wie im „Papamobil“.

Eingangstür mit Klapp-Fallreep, Schiebefenster zum Fahrerhaus, seitliches Sicherheits-Fenster mit 4 Vorteilen. Frischwassertank und Katadynpumpe aus Edelstahl für bakterienfreies Trinkwasser aus Rohwasser. Scherentreppe, die sich Ihrem Hund zum bequemen Einstieg individuell anpasst. Lüftungsrosetten für natürlichen Luftaustausch. Heck-Container mit Arbeitsplatten, Anstell-Leiter, Außentisch, Outdoor-Herd, Gasflaschen. Ausklapp-Plane gegen

Regen/Sonne, Regie- und Relax-Stühle, Jackall-Heber zur Bergungshilfe.

„Weicher“ Innenausbau zur optimalen Funktion im Gelände, Indoor-Herd in perfekter Zuverlässigkeit von Miele.

Übersicht III



4. Reisen mit Tradition und Komfort – alles ab Seite 27



„Kolonialer“ Green Beret-Komfort als Kontrast zum luxuriösen Zuhause: Sitzbänke, Sitze und Betten kerniges Leder und Rotwild-Decken, Mehrfunktions-Tisch mit Magneten in Holz, Gitterboxen aus Holz und galvanisiertem Stahl, Schränke tropfenfestes Hartholz, Messing-Leuchten in klassischer Yachten-Tradition.



Gourmet-Küche als Homage an große Entdecker-Persönlichkeiten und ihre Feinschmecker-Leidenschaft: Langdon Warner (Erforscher der Seidenstraße), Lucie und Charles Jasper Glidden (als Erste mit dem Auto die Welt umrundet), Alexander von Humboldt („Der zweite Kolumbus“) und Roy Chapman Andrews (Erforscher der Wüste Gobi, Meisterschütze, Bezwinger mongolischer Räuber und heute Vorlage für „Indiana Jones“).

Dementsprechend sind alle Gerätschaften hochwertige Klassiker: z.B. Töpfe, Pfannen, Kasserollen, Backformen, Schüsseln, Teller, Messer, Mörser, Tassen, Gläser, Becher – ergänzt durch historische Unikate: z.B. Waffeleisen, Fleischwolf, Hebelkorkenzieher, Bestecke – bis hin zu handgewebten Geschirrtüchern.

Außergewöhnlich die Details der persönlichen Toiletten-Ausstattung: z.B. Büffelhorn-Rasierpinsel (Silberdachshaar), variabler Kristall-Rasier-Spiegel, Rasier-Klappmesser (Stahl mit Büffelhorn) und Abziehriemen (Juchtenleder).

Medizin-Box zur Notversorgung, Hauswirtschafts-Boxen zur Pflege von Bekleidung, Schuhen und zur Reinigung.

Präzisions-Wetterstation (das Muss auf Luxusyachten!) mit Hygrometer, Thermometer, Barometer und Uhrzeit.

*Club der Auserwählten in
New Yorks nobler Manhattan
Upper Eastside:
Mindestens 2 Mitglieder
müssen für einen Anwärter bürgen.*



Übersicht IV



5. Spielerisch neue Freunde gewinnen – alles ab Seite 40

Ebenfalls ein Muss in ursprünglichen Landschaften mit klassisch-archaischen Sportarten:

Difiant-Fastflite, berühmter Sportbogen von Hoyt/USA. Mit 80 lbs Zuggewicht und Zubehör. Explorer CB 019, die unwiderstehliche Armbrust von Horton. Mit 150 lbs (!) Zuggewicht und durchschlagendem Erfolg, ebenfalls mit komplettem Zubehör für alle Gelegenheiten.

Zum Training Kevlar-Pfeilfänger zur unbegrenzten Wiederverwendung der Pfeile. Zugwaage und Bogenpresse zur Einstellung des Zuggewichtes.

Bionisches Ohr zur Geräuschverstärkung und Ortung in der Natur.

Dart-Spiel von Harrows, Board entsprechend offiziellen Wettkampfbedingungen, komplett mit Nickelsilver-Darts.

Schnitzwerkzeug zum meditativen Ausgleich.

Zimmermannstasche boat-shaped und extra-stark zum Transportieren (und Einkaufen).

Schwedischer Jagdrucksack Rentierleder für besondere Gelegenheiten.



6. Mittelpunkt im Unimog-Museum – alles ab Seite 43

2011 ist der Green Beret Mittelpunkt der Ausstellung „Weltenbummler“ mit umfangreichen Fernseh- und Presseberichten.



Übersicht V



7. Ihr komplettes Unabhängigkeits-Paket – alles ab Seite 44

1. Hand und unfallfrei
1. Zulassung 06.12.1989
6 Jahre Planung, Entwicklung, Test,
Bau. Fertigstellung und
1. Fernreise September 1996

Durch Container-Transport zu
Fernzielen nur 76.000 km.

Ruhezeiten und perfekte Pflege in
beheizter, großer Halle.

Komplett mit einzigartiger Fahrzeug-
Ausstattung, perfektem Sicherheits-
Aufbau, einmalig umfangreicher
Aufbau-Ausstattung und zusätzlich
persönlicher Schutz-Ausstattung.

Mit normalem PKW-Führerschein zu
fahren.

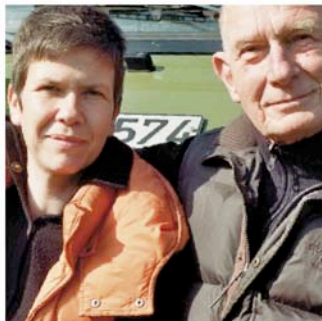
Die HU ist neu.



8. Der Green Beret ist mehr wert als er kostet – alles ab Seite 48

10 Vorteile, die das Leben mit dem
Green Beret weltweit einzigartig
machen.

Warum der Green Beret trotz
840.000 DM Bau- und
Ausstattungskosten jetzt bereits ab
89.000 € zu haben ist.



9. Kontakt – alles ab Seite 49

Kontaktieren Sie Sabina und Karl,
wenn Sie den Green Beret haben
wollen:
Mail: kontakt@mygreenberet.com

Das Erlebnis „Green Beret“ – weltweit einzigartig!

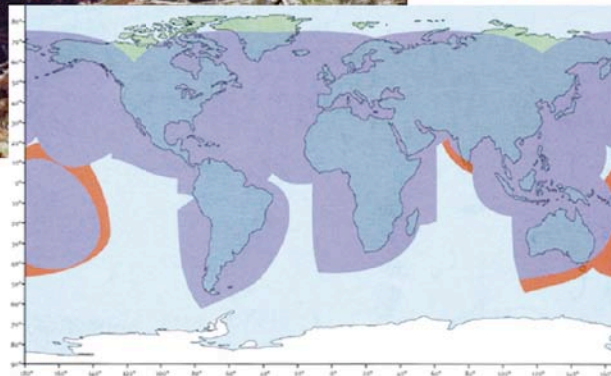
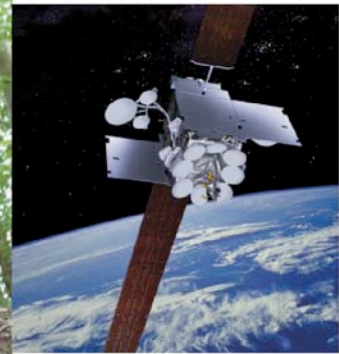


Das – und genau das –
bietet Ihnen nur der Green Beret!

Wer das Fahr-
vergnügen in seinem
Porsche, seinem
Ferrari, im Bentley
und in seiner
S-Klasse schätzt,
dem ist auch die
Sehnsucht nach
dem perfekten
Kontrast-Erlebnis
wohlvertraut:

*„Sich frei und offen wie im Cabrio
die ursprüngliche Welt jenseits der
Straße erschließen, sich zu
entschleunigen und souverän
versteckte Täler, einsame Seen, stille
Wälder und unwegsame Gipfel
entdecken und spontan da bleiben, wo
sich Mensch, Natur und ultimative
Technik wieder zu einem einzigartigen
(und eigentlich unbezahlbaren!)
Erlebnis verbinden.“*

**Der
Green Beret
garantiert Ihnen das
Reisefeeeling berühmter
Entdecker!**



1. Unbegrenzte Mobilität

Daimler Benz hat die Basis des Green Beret als echten, unverwüstlichen Unimog 417/10 – U 900 – speziell gebaut:

Kurz und wendig und leicht mit 2 Fingern auch in engen Situationen zu rangieren, mit hohem Radstand zum Durchfahren von Schlamm, Wasser und Geröll, gleichzeitig aber mit besonders niedriger Bauhöhe zum Transport im Container, zum Unterfahren von Bäumen und Brücken (und daher auch mit einem zwangsläufig sicheren Kippwinkel in den Bergen), mit kraftvollem Hubraum und einem fein abgestimmten Getriebe, mit Allrad, Differentialsperre, Zapfwelle, Hydraulik-Anlage, Seilwinde, Stromerzeuger – und mit einem Fahrerhaus, das sogar noch mehr bietet als jedes offene Cabrio: Klappverdeck, abnehmbares Verdeck – und zusätzlich klappbare Frontscheibe und abnehmbare Seitenscheiben.

5,6 l Hubraum für Ausdauerkraft im Gelände und über 80 km/h auf der Autobahn. Tank mit 33% mehr Inhalt und zusätzlichem Kraftstofffilter-Trichter zur sicheren Zielerreichung.

H-Schaltung plus halbautomatische Zwischengänge plus Kriech/Superkriechgänge für 66 Schaltvariationen mit zusätzlichem Allrad und Differentialsperre.

Startpilot-Anlage plus Bremsen-Frostschutzanlage zur Sicherheit bei extremen Minustemperaturen. Zapfwellen und Hydraulik-Anlage für universellen Geräte-Anbau. Fest eingebaute und vom Motor angetriebenen Generator 220 V Wechselstrom / 380 V Drehstrom zur eigenen Stromerzeugung.

Fest eingebaute Seilwinde 2,1 t bis 100 m Distanz. Extra starke Lichtmaschine für 2 Batterien mit über 200 Ah. Batterieladegerät und extra langes Überbrückungskabel. Großzügig dimensionierte, mehrfache Leuchtausstattung.

Perfekter Diebstahlschutz durch verdeckten, abziehbaren Zentralschalter. 2 x 5-fache Bereifung nach Zielforderung. Ersatzrad-Lift. Eigene Luftdruckanlage mit Druckmesser. Hydraulisch gefederter Fahrersitz.

Komplettes Zubehör zum Helfen, Retten, Bergen. Anhängerkupplung mit Forstketten zum Schleppen bis 21,5 t.

Motorsäge mit 40er Schwert. 2 Gasflaschen je 11 kg Propan. Kühlschranks. Elektro- und Gasheizung.

Multifunktions-Tableau steuert und kontrolliert gesamte Sicherheitstechnik (Bewegungsmelder, Kameras, Monitore, Licht, Lautsprecher u.a.).

Satelliten Kommunikations-Anlage für Telefon, Fax und Navigation (Inmarsat C und Inmarsat M) von Thrane & Thrane und Trimble. Zusätzlich persönlicher Satelliten-Notsender EPIRB ACR-406 für Cospas-Sarsat-Satelliten zur weltweiten Mobilisierung von Such- und Rettungskräften.

Seite 9



**Keine Kompromisse:
Leben im und mit dem Green
Beret ist die intelligente Synthese
aus Natur, Mensch und Technik
– und daher voller
überraschender Kontraste zu
dem, was alltäglich ist**

So kopiert der Green Beret weder gutbürgerliche Reisemobile noch adaptiert er das stationäre (und eigentlich nicht mobile!) „Anbauküchen“-Prinzip der meisten Fahrzeugausbauer.

Der Green Beret ist das faszinierende Ergebnis ergonomischer Analysen:

- Klare Funktionszonen für „Tun oder Ruhen“ mit visuell unterstützten Raum-Strukturen

- Sitzen statt Stehen im Innenraum (weil 96% des Aufenthaltes ohnehin nur im Sitzen oder Liegen stattfindet)
- Offene Gitterboxen für den häufigen Zugriff, geschlossene Schränke und Truhen für die staubfreie Lagerung
- Wahlweise Nutzung von 2 Küchen: Entweder die raffinierte Indoor-Küche, die alles wünschenswerte zur Zubereitung eines Gourmet-Essens griffbereit präsentiert – oder die herausklappbare Outdoor-Küche, die rustikal zu benutzen ist.

Der Green Beret ist so geplant und gebaut, dass er alle entscheidenden Kriterien vorbildlich erfüllt:

- Durch kleinstmögliche Abmessungen garantiert er unbegrenzte Mobilität,
- durch eine archaische Optik hohe Akzeptanz
- und durch eine intelligente Innenraumstruktur ein Maximum an Lebensqualität.

**Der Green Beret hat das Unmögliche geschafft:
Er ist sogar Innen größer als Außen!**

**Sie wählen Weg und Ziel – der
Green Beret bietet alle Erlebnis-
Optionen**

Natürlich können Sie mit dem Green Beret auch zum Shoppen in die City oder in die Oper fahren und auf jedem PKW-Parkplatz parken – mit nur 4,55 m Länge und 2,10 m Fahrzeugbreite ist das kein Problem, sondern ein richtiges Highlight.

Seite 10



4,55 m Länge, 2,10 m Breite und nur 2,58/2,62 m Höhe erschließen alle Ziele der Welt im Stunden-Takt

Nichts ist so schön wie der direkte Kontrast:

Heute Morgen geschäftlich in Berlin, heute Abend schon in Ulaanbataar den Green Beret zur Steppen-Safari durch die Mongolei starten.

Weil der Green Beret mit Erfahrung geplant und gebaut ist, passt er zum Voraus-Transport in jeden geschlossenen High-Cube-Container

Damit sind auch weit entfernte Ziele (die ansonsten einer monatelangen Anfahrt bedürfen!) keine Zäsur in der Lebensplanung oder eine Einschränkung geschäftlicher Präsenz, sondern eine Sache von wenigen Stunden.

So sind Sie z.B. in 8 Stunden in Indien oder 10 Stunden in der Mongolei, um dort den Green Beret wieder aus dem Container zu fahren und ganz entspannt neue Welten und neue Erlebnisse zu genießen.

Und wenn Sie sich für die Kosten des Container-Transportes interessieren – die sind in der Regel nicht höher als die Dieselskosten für die gesamte Anfahrt.

Intelligente Planung spart Gewicht – das ergibt geringen Bodendruck und ist ideal zum Befahren von Leichtbau-Brücken und kleinen Fähren

Abseits der großen Zivilisationen sind die meisten Brücken aus Holz – abgeständert mit wenigen Kreuz-Balken und abgedeckt mit luftigen Bohlen.



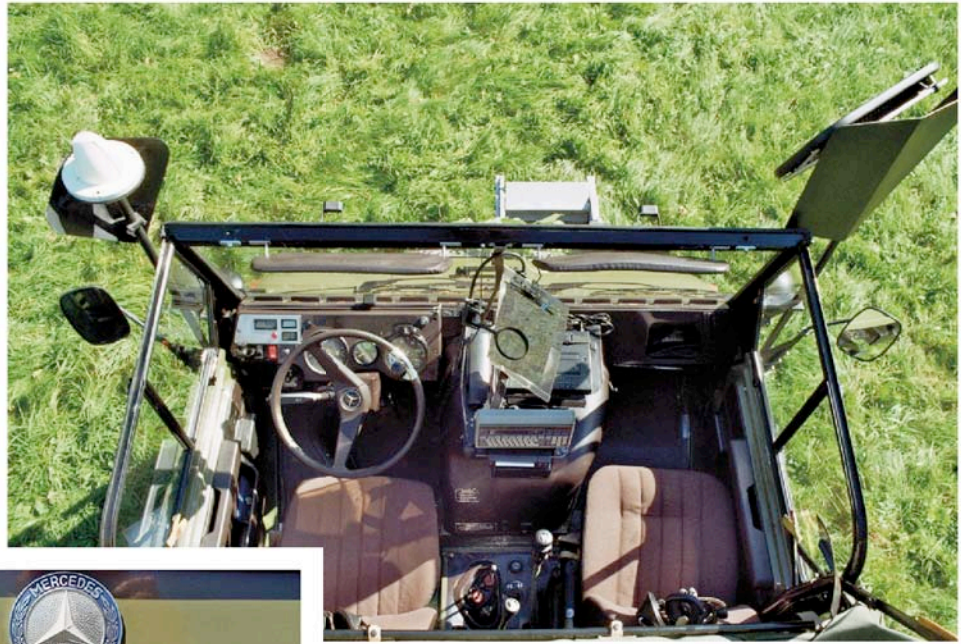
Mit nur 5,4 t Gesamtmasse und 1,38 t je Rad kommen Sie immer durch. Und falls Sie in Mitteleuropa die Wiese eines Landwirtes überqueren, wird er das gerne tolerieren, weil Sie durch die Kombination mit den extra breiten Reifen fast keine Spuren hinterlassen.

Stabil gegen Seitenwind und in den Bergen weitgehend kipp sicher

Mit nur 2,58/2,62 m Höhe sind Sie mit dem Green Beret immer auf der sicheren Seite. Das entscheidende Gewicht befindet sich trotz Komplett-Ausstattung immer im unteren Bereich und garantiert einen statischen Seitenkipwinkel, der mit 40° sehr beruhigend zum seitlichen Befahren von Steil-Hängen ist.

Klein sein heißt wendig sein: Nur 5,60 m Wenderadius

Das Verhältnis von Baulänge, Achsabstand und Lenkeinschlag ist so ideal abgestimmt, dass Sie auch beengte Fahr-Situationen elegant meistern – ja, dass Sie dabei sogar besonders viel Freude haben, weil Sie mit der Servolenkung den Green Beret mühelos mit 2 Fingern dirigieren ...



2. Souveräne Überlegenheit

Dass der Green Beret alles hat, was ein Unimog zur ultimativen Nutzung haben kann, dafür hat Daimler Benz durch entsprechende Vorbereitungen bereits gesorgt:

Die Maschine: Zugstark und trotzdem gering im Verbrauch

5,675 l Hubraum mit 84 PS – das ist ideal für den Drehmoment und für besonders viel Ausdauer-Kraft im Gelände.

Mit 80 km/h können Sie jederzeit auch auf der Autobahn mithalten – und wenn Sie wollen, lässt sich die Höchstgeschwindigkeit aufgrund der Reserven steigern. Mit ca. 15 l Diesel/100 km ist der Verbrauch recht angenehm.

Der 100 l Dieseltank: 33% mehr Inhalt als normal

Damit vergrößern Sie die Fahrstrecke auf 600 km und steigern Ihre Unabhängigkeit. Und selbstverständlich hat der Green Beret zusätzlich einen Filtertrichter, denn manchmal können Kraftstoffe an einfachen Fass-Tankstellen erheblich verunreinigt sein.

Der zusätzliche Kraftstoff-Filtertrichter

Obwohl er 20 l/Minute beim Tanken durchlässt, filtert er alle Schmutzpartikel bis zu einer Winzigkeit von 0,001 cm heraus. Gleichzeitig hält er die häufig im Diesel enthaltenen Wasserteilchen zurück.

Ergebnis: Kein Wasser im Tank, keine verstopfte Förderpumpe, kein Motorstillstand.

Das Getriebe: Mit pneumatisch vor-schaltbaren Zwischengängen alle Reserven dynamisch nutzen

Abseits der Straßen ist es ganz entscheidend, für jede überraschende Bodenformation die richtigen Reserven zu haben.

Die Voraussetzungen dazu schaffen Sie selbst mit vor-eingelegten Zwischengängen. Das ist ein Handgriff, den Sie sofort beherrschen: Sie drücken am Schaltknüppel (ohne Kupplung) einfach die Schiebemannschette nach unten.

Sobald Sie spüren, dass Sie etwas mehr Kraft brauchen, treten Sie die Kupplung und erhöhen kurz die Drehzahl – und schon schaltet der Green Beret vollautomatisch nach Ihren Wünschen.

Mit der vertrauten H-Schaltung dirigieren Sie alle Gänge – souverän von Anfang an

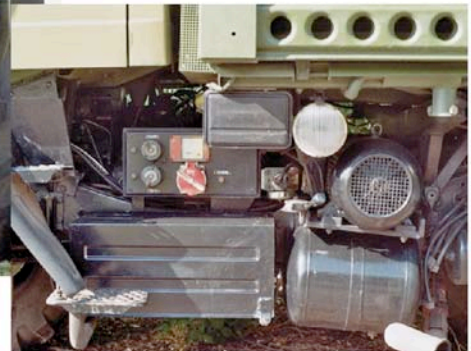
Das sofort verständliche Bedienungssystem steuert für alle Gelände-Formationen eine fast unendliche Vielzahl passender Antriebsmöglichkeiten: 24 Vorwärtsgänge, 24 Rückwärtsgänge, 18 Kriech- und Super-Kriechgänge, zuschaltbarer Allrad, zuschaltbare Differentialsperre.

Ganz klar: Damit kommen Sie immer und überall durch – unabhängig, ob Sie extreme Steigungen befahren, durch Sumpf, Sand, Wasser, Schnee, Eis oder kniehohe Geröll wollen oder sogar tonnenschwere Massen ziehen oder räumen müssen.

Die Startpilot-Anlage: Sofort starten auch bei extremen Minustemperaturen

Keine Frage: Ab 30° Minus braucht Dieselkraftstoff Unterstützung. Deswegen hat der Green Beret die „Start-Pilot-Anlage“, die mit wenigen Handgriffen sofort den Motor startet.

Seite 12



Die Frostschutzanlage für Bremsen:

Auch bei Eis und Schnee sicher Abbremsen

Weil Luftdruckbremsen immer eine gewisse Restfeuchte besitzen, verhindert die spezielle Frostschutzpumpe das Vereisen der Leitungen und erhält so die optimale Bremskraft.

Grundlage für den Antrieb aller Zusatzgeräte:

Die einzigartige Kombination von Hydraulik-Anlage und Zapf-Wellen

Die Palette zusätzlicher Geräte ist so groß, dass Sie für fast alle individuellen Anwendungen das richtige Aggregat finden – ob Sie nun Mähen, Pflügen, Pumpen oder Heben wollen. Der Green Beret hat dafür vorne und hinten alle Anschlüsse: Hydraulik-Kupplungen und Zapfwellen. Und zwei entscheidende Aggregate hat er gleich fest eingebaut:

Den eigenen Strom mit dem professionellen Generator erzeugen

Der 5,6 l Dieselmotor treibt über ein raffiniertes Winkelgetriebe den Rahmengenerator R8-01 von Kirsch, der wiederum erzeugt konstant 50/60 Hz-Spannung mit 220 V Wechselstrom und 380 V Drehstrom auf 3 Abnehmer-Kupplungen.

Selbstverständlich ist der Generator wartungsfrei, vollkommen geschlossen, schwallwasserdicht und staubgeschützt. Die Wicklungen sind feuchtigkeits- und tropen-fest imprägniert. Beigeschaltet wird er bei 3.000 U/min vom Fahrerhaus.

Damit können Sie überall Sägen, Bohren, Schweißen – und sogar Batterien laden!

Die Seilwinde, wie sie sein muss: Fest und sicher hinten im Rahmen eingebaut, von einem Hydraulik-Motor über die Unimog-Hydraulik kraftvoll angetrieben und mit einer elektro-hydraulischen Fernsteuerung ganz besonders präzise zu handhaben

Mit wechselseitigem 2 Finger-Knopfdruck steuern Sie die Seilwinde A 38 HK 1 HE 01 08 von Werner und bewegen damit 2,1 Tonnen bis zu 100 m Distanz in der Höhe oder auf einer Ebene – wobei das 9 mm Drahtseil sogar eine Reißfestigkeit von 6 Tonnen besitzt.

Das geht so einfach, sicher und schnell, dass Sie jedem Feuerwehreinsatz Konkurrenz machen könnten – denn drücken Sie den Taster „Heben“, dann beginnt sich die Trommel zu drehen und die Last wird z.B. angehoben. Durch Loslassen des

Drucktasters bleibt die Winde stehen (Totmannsteuerung) und die angehängte Last wird in jeder Höhe festgehalten. Durch Drücken der Taste „Senken“ wird die Last abgelassen.

2 starke Batterien sind so leistungsstark wie 2 Herzen: Damit das auch immer so bleibt, hat der Green Beret für seine 2 x 120 Ah Batterien eine besonders starke Lichtmaschine, um den optimalen Ladezustand zu erhalten

Denn zur starken Fahrzeugbatterie hat der Green Beret zusätzlich eine extra starke 120 Ah-Batterie im Aufbau, die für alles zuständig ist, was elektrisch betrieben wird.

Beide Batterien zeigen permanent mit eigenen Voltmetern in Fahrerhaus und Innenraum Ladestrom und Ladezustand an.

Mit dem extra langen Überbrückungskabel lassen sich beide Batterien (und selbstverständlich auch Fremd-Batterien) zum Spannungstransfer verbinden.

Die schönsten Standplätze tage- und nächtelang genießen – und dabei über die Batterien Musik hören, Kühlen, Innen- und Außenlicht nutzen, Telefonieren, Faxen und Mailen.

Das Batterie-Ladegerät sorgt für genügend Leistung.

Bei längeren Standzeiten und ständigem Stromverbrauch setzen Sie den Automatik-Lader HS 12/30 von Elektron ein (und erzeugen selbst den Ladestrom über den Generator).

Sie können den Lader nicht nur wahlweise für Gel-Batterien oder Standard-Batterien einschalten, sondern auch für 3 unterschiedliche Ladevorgänge: Stützbetrieb (bis max. 2 A), Normalbetrieb (bis 30 A frei wählbar) oder Pufferbetrieb (automatisch mit Ladeerhaltung nach IUU-Kennlinie).

Außen-Licht in Hülle und Fülle

Der Green Beret hat doppeltes Fernlicht, Nebellicht, Abblendlicht, zusätzlich erhöhtes Fahrlicht und an 4 Seiten breitstrahlendes Arbeitslicht.

Dass Sie nach vorne perfekt sehen müssen, ist keine Frage. Dass Sie mit dem Green Beret aber auch rundum alles sehen können, erleichtert das Leben, Fahren und Rangieren off-Road ungemein.

Eine Zwitterlösung stellt der Coleman 5360 Halogen-Handscheinwerfer dar, der zwar im Aufbau mit einem langen (bis 5 m dehnbarem) Spiralkabel an einer 12 V-Steckdose angeschlossen wird, aber als punktueller Suchscheinwerfer nach Außen genutzt wird. Mit seiner ganz besonders starken Lichtleistung von 400.000 Candela (und einer Reichweite von mehr als 1.000 m!), ist er ideal zur Klärung nächtlicher Situationen.

Selbstverständlich haben Sie auch das richtige (weil schattenfreie!) Licht, wenn Sie einmal bei Dunkelheit einen Fehler suchen oder etwas reparieren müssen. Mit der 12 V 50 cm-Leuchtstoff-Lampe und 4,50 m Kabel sind jedenfalls die Voraussetzungen optimal.

Perfekter Diebstahlschutz: Der versteckt angeordnete, abziehbare Zentralschalter trennt mit einem Handgriff alle elektrischen Systeme von der Start-Batterie

Das ist perfekter Schutz vor allen, die Ihren Green Beret unbefugt fahren wollen – denn ohne Spannung lässt sich der Motor nicht einmal zum Start „kurzschließen“.



Sie entscheiden, mit welcher Bereifung Sie welche Strecke fahren: Extra große (und breite!) grobstollige Geländereifen oder schlanke Allzweckreifen

Weil der Green Beret 10-fach bereift ist, haben Sie immer die Wahl: Entweder die bulligen Michelin X 405/70 R 20, die Sie off-Road perfekt unterstützen (aber dafür bei schneller Autobahnfahrt einiger Erfahrung bedürfen) – oder die Allzweckreifen Continental 12,5 – 20 R 6 MPT, die ideal für Straße und leichtes Gelände sind (aber in Feucht-Situationen an ihre Grenzen kommen, weil die Profiltiefe „zuschmieren“ kann).

Der Ersatzrad-Lift: Die Erlösung beim Radwechsel

Es gibt Situationen, die niemand herbeisehnt, aber trotzdem passieren können: Plattfuß mit Radwechsel.

Mit dem Green Beret sind Sie dafür bestens gerüstet, weil das Ersatzrad am Heck gut zugänglich befestigt ist und mit dem eingehakten Stirnrad-Flaschenzug mit Ketten abgelassen wird.

Das ist zwar immer noch lästig, aber so ist durch den komfortablen „Ersatzrad-Lift“ (natürlich mit Rutschkupplung und Lastdruckbremse!) der ansonsten einfache Radwechsel wirklich kraftschonend zu meistern.

Ob Sie dann den Schlauch selbst flicken, bleibt Ihrem Do-it-yourself-Anspruch überlassen – die dazu erforderlichen Montiereisen haben Sie jedenfalls immer dabei.

Mit der eigenen Druckluftanlage jederzeit Reifen aufpumpen und den Druck individuell einstellen

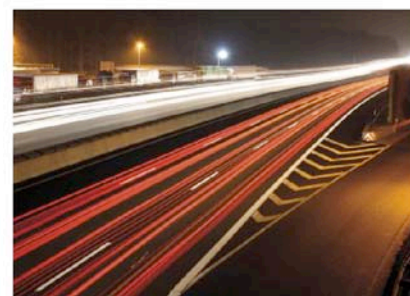
Weil der Green Beret großzügig dimensionierte Kessel zur Druckluftspeicherung hat, können Sie nicht nur Reifen aufpumpen, sondern auch schnell und einfach den Reifendruck messen und allen Boden- und Fahrsituationen anpassen. Damit beeinflussen Sie Fahrzeughöhe, Traktion, Grip, Geschwindigkeit und Verbrauch.

Was Ihren Reifen recht ist, ist auch für Ihren Sitz-Komfort selbstverständlich:

Mit dem hydraulisch gefederten Fahrersitz stellen Sie ganz individuell den „Feder-Druck“ Ihres persönlichen „Arbeitsplatzes“ ein.

So beeinflussen Sie nicht nur Neigungswinkel und Abstand, sondern auch das, was im Gelände für entspanntes Fahren ganz wichtig ist: Das Schwingungs- und Dämpfungsverhalten und damit das physiologische Wohlbefinden Ihrer Bandscheiben und Rückenmuskulatur.

(Wobei bereits 30 Minuten off-Road im Green Beret alle Verspannungen lösen, die z.B. durch ausgiebiges Porsche-Fahren entstanden sind.)



Vielleicht verrückt, aber für ungewöhnliche Situationen fürsorglich vorbereitet: Sie können den Green-Beret-Aufbau mit der Seilwinde selbst abheben und die freie Ladefläche als 3-Seiten-Kipper zur Hilfe im Katastrophen-Fall nutzen.

4 Punkte machen das möglich:

1. Der Aufbau ist zentimetergenau in die Original-Ladefläche des Unimog eingepasst.
2. Er ist über 4 Fixpunkte verspannt.
3. Kabelführungen sind über Klemmschienen trennbar.
4. Die entsprechende Kipp-Hydraulik ist bereits im Fahrgestell eingebaut, die professionellen Bedien-Elemente sind bereits im Fahrerhaus.



Was Sie dagegen weit häufiger nutzen, um Hilfe zu leisten, sind Anhängerkupplung, Frontkupplung, Forstketten, Sandbleche, Jackall-Heber, Zuschlaghammer, Kreuzpickel, Spaten und Motorsäge

Forstketten

Es ist gar nicht so selten, dass Sie unterwegs Pannenhilfe beim Bergen und Anschleppen geben. Dazu heben Sie die zwei unverwüstlichen Forstketten aus der speziell dafür vorgesehenen Halterung direkt neben der Tür und leiten über die verschiedenen Kupplungen den Bergevorgang ein.



Anhängerkupplung/Frontkupplung

Auch wenn Sie nicht vorhaben, mit dem Green Beret zusätzlich einen Anhänger zu fahren (dann brauchen Sie Führerscheinklasse 2/CE und recht viel Erfahrung beim Rückwärtsfahren!), mit der Ringfeder-Anhängerkupplung können Sie jedenfalls 4 x so schwere Fahrzeuge bis 21,5 t an den Haken nehmen und sicher bergen.

Vielleicht sind Sie das erste Mal erstaunt, wenn man Sie dann dankbar als „mein Held“ bezeichnet – aber eigentlich gilt dieses Kompliment auch Ihrem Green Beret.

6 Sandbleche

Diese 5 mm dicken, archaisch geformten 41 x 200 cm großen Metallplatten mit Sicken und Löchern erinnern an die Zeit, als noch Wüstenfeldzüge ohne Unimog stattfanden.

Mit dem Green Beret brauchen Sie diese weniger in der Wüste, sondern vielmehr dann, wenn Sie gelegentlich filigrane Leichtbaubrücken befahren und eine verbesserte Gewichtsverteilung brauchen.

Richtig nützlich sind sie allerdings, wenn Sie z.B. eingesunkene Fremdfahrzeuge in Furten bergen wollen und deren Rollwiderstand beim Herausziehen überbrücken müssen.

Und richtig schnell haben Sie die Sandbleche zur Hand, weil sie seitlich an Ihrem Green Beret nur herausgehoben werden ...

Heben, Hämmern, Meißeln, Schaufeln

Direkt im Fahrerhaus neben den Türen sind die 3 klassischen „Handarbeitswerkzeuge“ griffbereit positioniert. Und weil Zuschlaghammer, Kreuzpickel und Spaten besonders zuverlässig gearbeitet sind, haben sie natürlich kein geringes Gewicht – was aber nicht weiter stört, weil sie aus ihren Spezialhalterungen einfach nur „herausgewinkelt“ werden.

Mit dem Jackall-Heber (der griffbereit über der Motorhaube befestigt ist) heben Sie bequem Lastpunkte bis 2,7 t. Gleichgültig, ob das havarierte Lastwagen oder umgestürzte Bäume sind, die schmale Gebirgswege blockieren.

Motorsäge

Es mag durchaus ein bisschen ungewöhnlich sein, neben einer Motorsäge zu Bett zu gehen – aber auch hier stehen Technik und Funktion für ein lebendiges Kontrastprogramm.

Deswegen hängt die (relativ schwere) Motorsäge Stihl 044 C mit 40 cm Schwert an einem speziell ausgeformten Sicherheitshaken im Innenraum, das Kettenschwert steckt in einem sicheren Plexi-Futtermal, um trotzdem seine ganze Technik sichtbar zu belassen.

Denn auch hier gilt: Nicht Werkzeug suchen, sondern Werkzeug sofort nutzen – ob Sie nun blockierende, gestürzte Bäume zerlegen oder „nur“ Ihr Lagerfeuer vorbereiten.



Gas und Gasherd zum Kochen, Braten, Backen, Heizen

Zwei nach allen Sicherheitsvorschriften eingebaute 11 kg Propangas-Flaschen bieten die Garantie für den monatelangen Betrieb von 2 Herden: Einerseits für die Gourmet-Küche (mit der Gaskochmulde KM 83-2 von Miele), die mit einem raffiniert „eingepackten“ Schamottstein auch zusätzlich zur Speicherheizung wird – und andererseits für die herausklappbare Outdoor-Küche, mit der Sie draußen richtig unbeschwert arbeiten können.

A propos unbeschwert: Zur „Innenraum-Vorheizung“ bei extremen Minustemperaturen schalten Sie während der Fahrt (natürlich vom Fahrerhaus!) die zusätzliche Elektro-Heizung (Flor Thermo-Jet mit Gebläse) für den Aufbau ein. Der Innenraum-Temperaturfühler überträgt das Messergebnis permanent in Echtzeit auf das Display im Fahrerhaus.

Kühlschrank:

Erfüllen Sie sich nach einem spannenden Tag die Lust auf ein kühles Bier oder ein Glas Dom Perignon

Dieser Kühlschrank von Coolmatic ist so intelligent, dass sich sein Kälteaggregat Ihrem Reiseverhalten anpasst. Volle Kälteleistung, wenn Sie fahren und minimierte (aber noch angenehme!) Kühlung, wenn Sie stehen und die Batterie schonen möchten.

Der Kühlschrank ist groß genug, um nicht nur Getränke, sondern auch Lebensmittel kühl zu bevorraten.

Die Psychologie des Green Beret garantiert Ihren souveränen Reiseverlauf: Statt lästigem „Tourist-Stempel“ den wohltuenden „Akzeptanz-Bonus“

Weil der Green Beret eine unauffällige Planen-Optik besitzt und auch sonst eine archaische Zugehörigkeit assoziiert, fahren und bleiben Sie unbekümmert dort, wo andere weder fahren noch bleiben dürfen.

So erleben Sie in Deutschland und Europa mit seinen reglementierten Straßen, Städten, Dörfern, Wäldern und Wiesen wunderbar zuvorkommende Polizisten, Landwirte, Förster und Jagdpächter – und auch in den einsamen Gebieten der Karpaten, des Altai-Gebirges oder der mongolischen Steppe werden Sie sofort von allen achtungsvoll akzeptiert – von „Military“, Zhenzhang (Bürgermeister) oder der neugierigen Bevölkerung.

Seite16



Gewalttätige, kriminelle Banden sind weltweit relativ selten – dafür nimmt aber die Zahl alkoholierter Belästigungen zu
 Je abgelegener die Gegend, umso geringer Arbeitsmöglichkeiten und Einkommen – und umso stärker die Neigung zum Alkohol. Da kann es durchaus vorkommen, dass aus dem netten Begrüßungstrunk das fordernde Verlangen nach mehr entsteht.

Gerade wenn sich die Alkoholisierten enttäuscht verabschieden, werden sie wiederkommen.

Für Sie und Ihren Green Beret ist das kein Grund zur Sorge, weil Ihre Sicherheitsvorkehrungen lückenlos sind.

Der Green Beret ist so sicher wie ein „Papamobil“, denn unter der Planenoptik steckt unsichtbar eine undurchdringliche Schicht aus Kevlar/Aramid

Europas führender Sicherheitskonzern Mehler garantiert, dass Sie mit seiner Panzerung sogar einen starken Schusswechsel gelassen überstehen werden. (Wir haben das zwar noch nicht selbst erlebt und führen es daher nur der Vollständigkeit wegen auf.) In jedem Fall ist es ein beruhigendes Gefühl.

„Unsichtbare“ Fenster und Türen – trotzdem rundum volle Kontrolle durch 4 Bewegungsmelder, 4 Breitstrahler, 4 Kameras und 4 Monitore auf dem Multifunktions-Tableau

Die Bewegungsmelder machen Sie akustisch darauf aufmerksam, wenn sich etwas Ihrem Green Beret nähert. Das mögen ungebetene Gäste sein (die Sie gelassen erwarten) oder wilde Tiere (die ein spannendes Natur-Erlebnis garantieren).

Auf 4 Monitoren sehen Sie, was draußen geschieht. Bei Bedarf sprechen Sie über das Mikro und 4 Außenlautsprecher (von Bose, Typ 151); ggf. können Sie auch individuelle Tonaufzeichnungen abspielen.

Selbstverständlich können Sie auch weitere Maßnahmen zur persönlichen Sicherheit über das Multifunktions-Tableau aktivieren – bis hin zum Einsatz Ihrer persönlichen Sitek-Panzerwesten (das beste Modell staatlicher Sicherheitskräfte, ebenfalls aus Kevlar/Aramid in Herren und Damengröße) die Hals, Brust, Rücken und Unterleib perfekt schützen.

Für solche Situationen stellt auch Ihr Satelliten Telefon eine nicht zu unterschätzende Sicherheitskomponente dar –

einerseits, um Unterstützung anzufordern und andererseits, um automatisch den eigenen Standort exakt weiterzugeben.

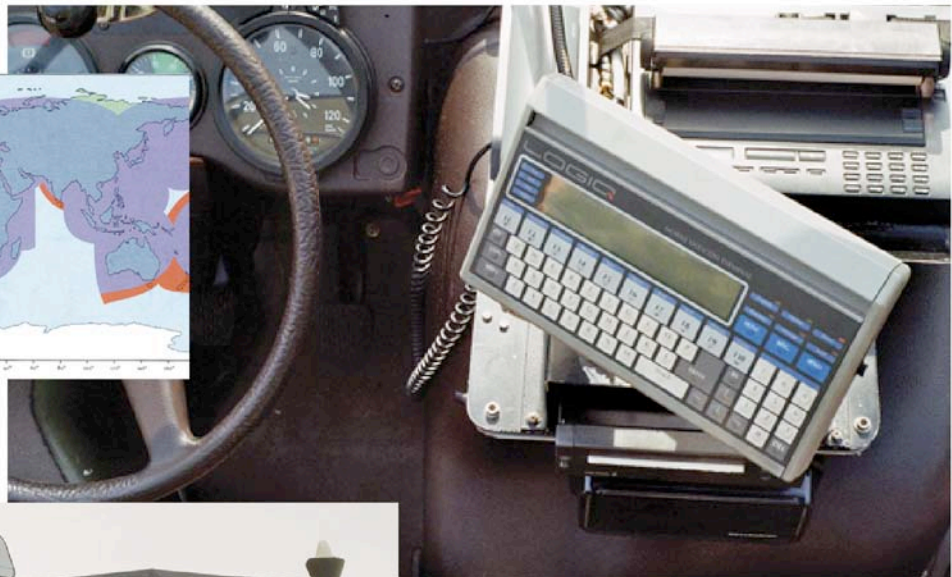
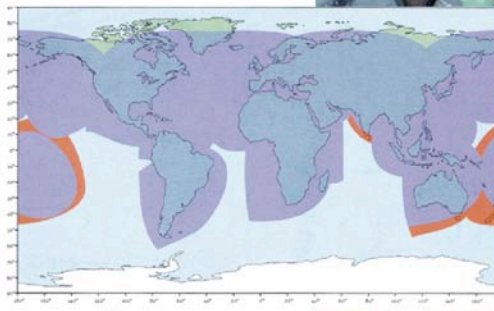
Was Ihr Mobiltelefon für Zuhause, ist im Green Beret Ihr Satelliten-Telefon – zur sicheren Kommunikation im abgelegensten Winkel der Welt
 Mobiltelefone gehen nur, wenn ein Sendemast in der Nähe und ein nationaler Provider zwischengeschaltet ist.

Satelliten-Telefone gehen immer, weil sie keine Sendemaste brauchen und in direktem Kontakt mit den Inmarsat-Satelliten stehen. (Deswegen haben – verständlicherweise – auch Schiffe Satelliten-Telefone.)

Der Green Beret hat die bewährte Inmarsat-Kommunikations-Anlage

Damit können Sie telefonieren (und weltweit unter der immer gleichen Nummer angerufen werden), faxen (und Faxe empfangen), Ihre Position selbst bestimmen (oder von Ihrer Heimatstation geortet werden), Kurznachrichten auf jeden PC schicken (und selbst welche empfangen und ausdrucken) und auf Wunsch auch das Internet nutzen.

Seite 17



Mit Inmarsat C und Inmarsat M stehen Sie mit der ganzen Welt in direktem Kontakt

Es gibt keine Einschränkungen, wohin und wen Sie anrufen oder faxen wollen: Ob nach Hause, in die Firma oder zu Freunden, zu regionalen Ämtern Ihres Reiselandes, zu Grenzstationen (um Dokumente auszutauschen und bereits im Vorfeld den Transit zu beschleunigen), zu Rettungsdiensten, Polizei und Militärstationen (um aktuelle Informationen weiterzugeben oder zu erhalten).

Ihr Cockpit ist gleichzeitig Kommunikations-Zentrale

Griffbereit stehen Ihnen im Cockpit Satelliten-Telefon, Satelliten-Fax, Navigation, Message-Terminal und Message-Drucker zur Verfügung.

Die Zentraleinheiten für Inmarsat C und Inmarsat M sind sicher im geschlossenen Aufbau

Die Hardware kommt von den international erfahrenen Kommunikations-Experten Thrane & Thrane, Trimble und Alcatel. Über die Zweit-Batterie erhalten sie eine stabile Stromversorgung.

Ihr Sicherheits-Extra: Das zusätzliche Zweit-Telefon fest installiert im Innenraum

Über das Zweit-Telefon sind Sie auch im Innenraum mit der ganzen Welt verbunden. Das schafft Sicherheit und ist gleichzeitig komfortabel.

2 Inmarsat-Systeme mit 2 Antennen und 2 raffinierten Schutz-Anlagen

Fest installiert und gegen tief hängende Äste trichterförmig geschützt ist die Inmarsat C-Antenne.

Der konstruktive Aufwand für die Inmarsat M-Antenne ist wesentlich höher: Einerseits, weil sie zur optimalen Verbindung zum Satelliten gedreht wird – und andererseits, weil ihr aufwendiges Schild ebenfalls Schutz gegen Äste bietet und zum Dritten, weil sie wegen ihrer Höhe ggf. abnehmbar sein muss.

Mut ohne Leichtsinn: Auf besonders unwegsamem Strecken (z.B. Klettern im Hochgebirge) sichern Sie sich zusätzlich durch Ihren angeschnallten Satelliten-Notsender EPIRB ACR-406 M

In schwerwiegenden Gefahren- oder Notsituationen aktivieren Sie Ihr Not-Signal auf 406 MHz zu den Satelliten des Cospas-Sarsat-Netzes. Dieses Not-Signal ist weltweit einzigartig, enthält Ihren Code und leitet Ihre Identifizierung ein.

Gleichzeitig werden Such- und Rettungskräfte alarmiert und aktiviert, die Sie auf der von den Satelliten errechneten Position suchen, retten, Ihre Heimatstation informieren und für alles Notwendige sorgen.

(Voraussetzung ist natürlich, dass Sie sich bei der NOAA/NESDIS, Sarsat OPS Division in Washington entsprechend registrieren lassen)



Digitale Navigation plus klassische Orientierungstechnik: Karten, Kartenschrank und Kartenhalter

Wenn Sie mit dem Green Beret dort fahren wollen, wo andere weder fahren können noch fahren dürfen, dann brauchen Sie die detaillierte Übersicht.

Sie brauchen Informationen über Topografie, Bewuchs, Bebauung, Wirtschaftswege und Anomalien der Geländeformation. Sie brauchen Karten-Informationen im Detail (um sich fahrtechnisch darauf einzustellen) und gleichzeitig in der Übersicht (um sofort Alternativen zu prüfen).

Deswegen hat der Green Beret das, was auch heute noch auf Hochsee-Yachten üblich ist: Im Aufbau einen Kartenschrank mit diagonaler Fachteilung (um auch große Karten auf kleinem Raum übersichtlich zu gruppieren und den Zugriff zu erleichtern) – und direkt neben dem Steuerrad einen multifunktionalen Kartenhalter.

Genial einfach und mit doppelter Funktion: Der transparente Kartenhalter mit Kartenklemme, Kartenleuchte und variabler Schiebelupe

Statt der (manchmal missverständlichen) Regieanweisung durch den Beifahrer klemmen Sie einfach die Karte fast senkrecht zur Frontscheibe am Kartenhalter fest. Die variable Schiebelupe richten Sie auf Ihren aktuellen Standort aus.

Damit haben Sie bereits alle Vorteile: Weil sich die Karte zentral in Ihrem Sichtfeld befindet, erfassen Sie nicht nur automatisch die Fahrsituation, sondern Sie gleichen sie auch ständig mit der Detail-Route ab.

Gleichzeitig bewerten Sie um den Lupenbereich die großflächigen

Räumlichkeiten und entscheiden, ob Sie die geplante Strecke weiterverfolgen oder Alternativen nutzen.

Strecke checken, seltene Tiere beobachten oder einfach Weites ganz nah sehen: Mit dem Nachtglas Hunting 7 x 50 B von Steiner sind Sie immer ganz dicht dran

Es ist eines der hellsten Nachtgläser und daher natürlich auch am Tag excellent zu gebrauchen. Die militärische Okular-Optik mit 130 m Panoramaschärfenfeld ist auch für Brillenträger ideal, faszinierend ist seine außergewöhnliche Tiefenschärfe. Und für den täglichen Gebrauch ist es nicht nur rüttelfest, sondern auch wasserdicht.





3. Technische Perfektion

Dass der Green Beret nicht mit dem zu vergleichen ist, was Fahrzeugbauer in der Regel als „Reise-Ausbau“ abliefern, ist offensichtlich. Denn in diesem Vergleich stehen sich auch zwei Welten gegenüber:

Auf der einen Seite durchschnittliche Auftraggeber, die möglichst wenig zahlen wollen (oder können), einen gebrauchten Unimog kaufen (der aber für eine ganz andere Arbeitsleistung konzipiert und anschließend ausrangiert wurde) und so ihren Ausbaulieferanten unter Kostengesichtspunkten veranlassen, Technik und Möbelteile aus dem normalen Wohnbereich zu verbauen. Ergebnis: Das mehr oder weniger gelungene häusliche Klein-Appartement mit einer Mischung aus Wohnküche, Bett und Sanitärzelle auf 4 Rädern.

Auf der anderen Seite die Eigner des Green Beret, die mit viel Leidenschaft und jahrzehntelanger Erfahrung (und der Bereitschaft, das notwendige Geld auszugeben) alle Arten des Weltreisens selbst erlebt haben. Wobei sie vor allem eines gelernt haben: Ein großes Fahrzeug bietet nicht unbedingt mehr Komfort, sondern es schränkt ganz erheblich Mobilität und Unabhängigkeit ein. **Entscheidend sind vielmehr zielführende, punktgenaue Lösungen „auf Maß“.**

(Hatte z.B. unser erstes Fahrzeug noch einen Wohnraum von 8,50 m Länge, eine Stehhöhe von 2,10 m, eine Breite von 2,50 m, eine Gesamthöhe von 3,60 m und den perfekten Luxus einer Hochsee-Yacht, so musste es bei globalen Fernzielen grundsätzlich erst einmal wochen- und monatelang auf einen recht zeitaufwändigen Weg gebracht werden. Kein Wunder also, dass wir unsere nächsten Fahrzeuge gemeinsam mit den besten Spezialisten immer kompakter, niedriger und mobiler bauen ließen, um weltweite Fernziele trotz beruflicher Verpflichtungen zeitnah genießen zu können. **So wird der Green Beret einfach im Container vorgeschickt – und weltweite Fernziele wie z.B. Mongolei oder Indien sind nur noch wenige Stunden entfernt.**)

Der Green Beret ist das überzeugendste Glied dieser Evolution, weil er von Daimler Benz speziell nach unseren Ansprüchen gebaut wurde, sichtbar kompakt und mobil ist und trotzdem ganz besonders viel Komfort besitzt.

Nur – und das macht den Green Beret auch so einzigartig souverän – seine Art von Komfort ist das Ergebnis intelligenter Planung auf der Grundlage „so klein wie möglich“ und kausaler Abläufe „was ist wenn“.

Der Green Beret kombiniert technisch Bewährtes aus dem Yachten- und Automobilbau mit ungewöhnlichen Neuentwicklungen, damit Sie das Leben auch in außergewöhnlichen Situationen genießen.

Der Unimog

Daimler Benz hat dafür gesorgt, dass er alle Optionen für das umfangreiche Ergänzungsprogramm besitzt, um einen weltweit unbegrenzten Einsatz zu garantieren. Ganz besonders sei hier lobend (und dankbar!) erwähnt, dass die Daimler Benz-Ingenieure sogar das Unmögliche möglich gemacht haben:

Obwohl bereits zum damaligen Zeitpunkt das offene Cabrio-Fahrerhaus („Planen-Klappverdeck“) **nicht mehr zulassungsfähig war (und das gilt bis heute!), haben sie es geschafft, mit einer einmaligen Typ-Prüfung die Zulassung für den Green Beret zu erhalten.**

Damit ist der Green Beret der einzige Unimog seit 1990, den Sie wahlweise geschlossen oder offen fahren und Licht, Luft, Sonne und unbegrenzte Sicht genießen können.



Sie können sogar die Frontscheibe abklappen, die Seitenscheiben herausheben, auf einengende Sicherheitsgurte verzichten und ohne störenden Überroll-Bügel fahren ...

Alle Details der umfangreichen Green-Beret-Unimogausstattung lesen Sie im Kapitel „Souveräne Überlegenheit“.

Die Aufbau-Philosophie

Der Green Beret hat eine einfache Devise – und die heißt „Alles ist machbar“. Deshalb ist der Aufbau grundlegend anders:

Retter im archaischen Kleid: Wohnen, Transportieren, Abkippen

Es gibt weltweit überraschende Not-Situationen, wo schweres Gerät dringend notwendig ist. Mit Ihrem Green Beret sind Sie dafür der ideale Helfer, weil er trotz Aufbau noch die volle Arbeits-Funktion eines echten Unimog hat:

Auf der Original-Ladefläche mit Bordwand (!) ist der entsprechend exakt gefertigte Aufbau eingelassen, mit der neutralen Plane abgedeckt und an 4 Fixpunkten sicher verspannt. Bei Bedarf wird die Verspannung gelöst, der gesamte Aufbau mit der eigenen Seilwinde und Umlenkrollen selbst angehoben, außerhalb abgesetzt und die Ladefläche zum Transport und zum hydraulischen Abkippen von tonnenschwerem Material genutzt.

Reisen mit Akzeptanz-Bonus

Dafür funktioniert die Plane als „Tarnkappe“ und vermittelt je nach Assoziation des Betrachters die Funktion eine LKWs, einer Arbeitsmaschine oder eine amtliche oder militärische Zugehörigkeit.

Kein Wunder also, wenn Sie immer und überall den bevorzugten „Akzeptanz-Bonus“ erhalten, der Sie überall Fahren und Bleiben lässt und das Leben off-Road ungemein erleichtert.

Raffinierte Planen-Halterungen suggerieren einen freien Innenraum

Weil die Plane rundum auf Distanzhaltern frei anliegt und nicht direkt auf dem Aufbau aufliegt, kann sie luftig abhängen, mitschwingen und das Prinzip eines Plane & Spriegel-Aufbaues vermitteln.

Darüber hinaus unterstützen die Distanzhalter das Abtrocknungsverhalten bei Regen und die Isolationswirkung bei Hitze, Schnee und extremen Minus-Temperaturen.

Der Green Beret-Aufbau: Schutz gegen Kälte, Wärme und ungebetene Gäste

Es ist physikalisch und strategisch besonders vorteilhaft, was sich unter der Plane verbirgt: Schwere Matten aus Kevlar/Aramid von Mehler, die sogar

für die abgerundeten Formen des Aufbaues werkseitig vorgeformt sind und ballistische Vorteile garantieren; ein nahtlos verschweißter Metall-Aufbau, der durch ein Gitter von Mehrkammer-Profilen verstärkt und an Fenster und Türen zusätzlich massiv abgesichert ist; eine Isolierung, die für angenehmes Innenklima sorgt und behagliche Echtholz-Vertäfelungen, die die ganze Technik Innen wohnlich verkleiden.

Der Eingang: Auf den ersten Blick fast unsichtbar und in bescheidener Größe – aber sobald man ihn richtig kennt, fasziniert seine Bequemlichkeit

Es ist vor allem das raffiniert geplante, in Anlehnung an klassische Seefahrt-Tradition gebaute „Fallreep“, das den Komfort des Ein- und Aussteigens erschließt.

Während der Fahrt und bei Nacht erhält es seinen (geringen) Platz am Innern der Tür, zum Ein- und Aussteigen verdoppelt es mit einem Handgriff seine Höhe, ohne den Boden zu berühren.

Natürlich ist der Eingang mit einem (von außen nicht sichtbaren) besonders starken Sicherheitsschloss ausgestattet, das Sie selbstverständlich auch von Innen bedienen können.



Das Schiebefenster als Verbindung zum Cockpit

Damit Sie es für alle Optionen nutzen können, lässt es sich in seiner Führung bequem absenken.

Cockpitseitig ist im Cabrioverdeck deckungsgleich ein transparenter Folieneinsatz mit Reißverschluss eingearbeitet, den Sie von beiden Seiten öffnen können.

Mit dem innenliegenden Leder-Rollo steuern Sie Licht und Luft.

Das Fenster mit den 4 Vorteilen

Von außen ist es fast unsichtbar, von innen der ideale Platz für den Frischwassertank, es ist durch und durch massiv, sicher abschließbar – und gleichzeitig der bequeme Einstieg für Ihren vierbeinigen Freund.

Eigener Einstieg für Ihren vierbeinigen Freund

Wenn Sie zu denen gehören, die Ihren Hund auf Reisen mitnehmen, dann bietet Ihnen dazu der Green Beret seines hohen Radstandes eine fast luxuriöse Lösung:

Sie hängen einfach die Scherentreppe in die Lochbleche ein, geben ihr durch den variablen Auszug die ideale Neigung – und schon wird das Fenster für Ihren Vierbeiner zur Tür. Während der Fahrt hängt die Scherentreppe im Huckepack vor der Motorhaube.

Frischwassertank & Katadynwasserpumpe – beides aus Edelstahl

Weil Sie mit der Katadynwasserpumpe ohne Chemie (!) aus Rohwasser perfektes Trinkwasser machen, ist der Frischwassertank (mit Weithals und Druckventil) für jeden einzelnen Stepp ideal – ob Sie nun Duschen, Kochen, Spülen oder Trinken.

Mit der Katadynpumpe KFT bleibt die Zusammensetzung von Mineralien und Salzen unverändert, herausgefiltert werden die Erreger von Typhus, Dysenterie, Cholera, Colibacilllose, Amöbenruhr und Bilharziose.

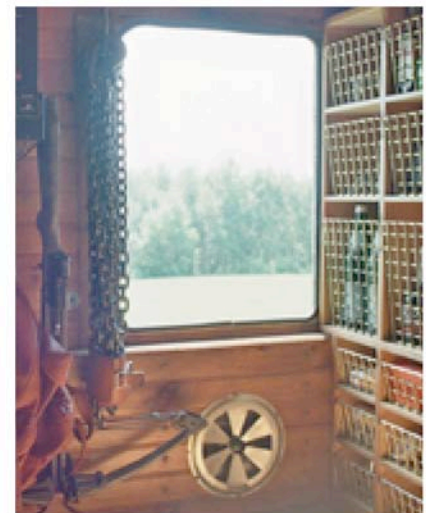
Durch den häufigen Austausch überschaubarer Wassermengen haben Sie immer die Sicherheit, dass Ihr Wassertank nie verkeimen wird – und das ist – glauben Sie uns – ein sehr beruhigender Wohlfühl-Aspekt.

(Noch mehr dazu im Kapitel 4 „Reisen mit Tradition & Comfort“.)



2 zusätzliche (und große!) Lüftungsrosetten sorgen für einen natürlichen Luftaustausch

Von Außen unsichtbar unter der Plane, mit Schlitz-Blech und Feinsieb geschützt, von Innen aus poliertem Aluminium und daher gut anzusehen – und vor allem ohne elektrischen Schnickschnack auf Ihre Bedürfnisse einzustellen.



Seite 22



Der Green Beret ist mit seinen Heck- und Frontanbauten nur 4,55 m lang – das ist fast 1 m kürzer als die S-Klasse, 0,50 m weniger als ein Porsche und sogar ein paar Zentimeter kürzer als ein Ferrari

Denn mit diesen raffinierten Anbauten an Front und Heck gewinnen Sie zusätzliche Funktionen dazu.



**Der Heck-Anbau:
2 Multifunktions-Container mit abschließbaren Türen, die Sie senkrecht abklappen, auf schrägem Untergrund in der XY-Achse nivellieren und so als waagerechte Arbeitsfläche einsetzen**

Der Gelegenheiten dazu gibt es viele: Weil hinter den Container-Türen 2 Propangasflaschen mit je 11 kg fest angeschnallt sind (und von hier die Gourmet-Küche im Innenraum als auch die rustikale Außenküche versorgen), sind diese Arbeitsflächen ein zusätzlicher Freiplatz zum Kochen, Braten, Backen (auf einem fest installierten 2-flammigen Herd), zum Zubereiten von Fisch, Fleisch und Gemüse; als Werkbank mit Schraubstock zum Sägen, Hämmern, Schweißen; ja sogar als Toilettentisch, wenn Sie es z.B. vorziehen, im Freien der Nass-Rasur mit viel Schaum, einem Dachshaar-Pinsel und einer scharfen Klinge zu frönen ...

Über den Heck-Containern die Ausklapp-Plane, die ganz im Stil alter Afrika-Legenden Schutz vor Regen und Sonne bietet

Sie wird mit wenigen Handgriffen ausgeklappt, mit Kettenstiften arretiert und bietet durch ihre Planen-Geometrie sogar Schutz gegen böigen Seitenwind, der ansonsten Ihrer Herdflamme nicht unbedingt dienlich ist.



Seite 23



Unter den Heck-Containern (und integriert in die herausnehmbare Anstell-Leiter) der herausnehmbare Außentisch, an dem sich zu Zweit nach Herzenslust Schlemmen und Klönen lässt

Er ist leicht (Aluminium natur) und trotzdem sehr standfest, weil Sie seine Beine diagonal sehr weit ausklappen können.

Und er lässt sich auch besonders schnell wieder einschieben und für die Fahrt mit der Leiter sichern. Noch ein Wort zur mobilen Leiter: Die lässt sich – wenn Sie denn eine wie im Green Beret haben – in überraschend vielen Situationen äußerst praktisch einsetzen.

Dazu passend: 2 Regie-Stühle mit doppelter Funktion – entweder als Ergänzung zum Außentisch oder als Ruhesessel zum totalen Relaxen

Mit einem Griff ziehen Sie die Stühle aus der Außen-Halterung, klappen sie auf – fertig.

Zum Relaxen stecken Sie die Lehnenverlängerung auf, schieben die Relax-Bespannung darüber – und schon genießen Sie Sonne wie in einem Ohrensessel.

Kann süchtig machen: Entspannung durch Spannung mit Bogen und Armbrust – aber erst durch den „Pfeilfänger“ wird das Training echt komfortabel

Sie haben im Aufbau einen außergewöhnlich treffsicheren Sportbogen (das Weltmeistermodell aus den USA) und zusätzlich eine besonders weitreichende Armbrust.

Beide Sportgeräte heben Sie mit einem Griff aus den Halterungen – genauso wie den Pfeilfänger, den Sie einfach aus dem Heckanbau herausziehen, mit Kevlar-Matte und Scheibe kombinieren und auf Ihrer Wunsch-Distanz aufstellen. Denn der Pfeilfänger „fängt“ Ihre Pfeile sicher auf, ohne sie zu beschädigen und garantiert damit die unbegrenzte Wiederverwendung.

Auch wenn Sie zu Anfang vielleicht nicht die ganz großen Distanzen meistern – die 100 Meter-Marke werden Sie trotzdem recht bald treffsicher bezwingen!

Der Front-Anbau: Jackall-Heber und Scherentreppe sind ideal für Menschen- und Tier-Freunde

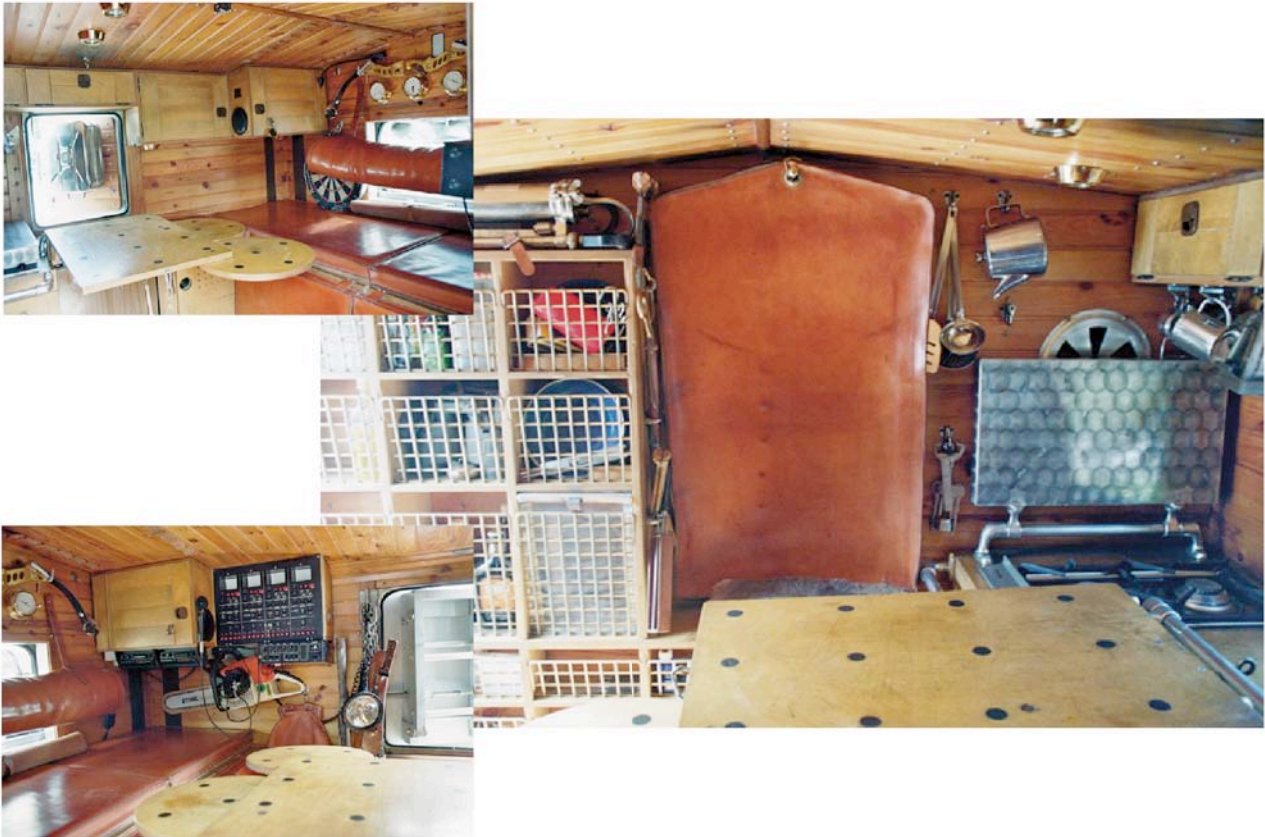
Der Jackall-Heber ist der Geheimtipp zum Bergen, weil er nicht unter, sondern seitlich am Fahrzeug angestellt wird und mit seiner Hebelkraft auch gestrandete Schwer-LKW anheben kann.

Mit anderen Worten: Der Jackall ist nicht unbedingt für Ihren Green Beret, sondern für Sie – denn als Helfer in der Not hat man immer ein gutes Gefühl.

Für ein gutes Gefühl – allerdings der etwas anderen Art – sorgt auch die Scheren-Treppe. Damit kann Ihr vierbeiniger Freund völlig unabhängig von Ihnen den (ansonsten für ihn recht hohen) Green Beret betreten.

Dafür wird die Scheren-Treppe einfach über den Sandblechen eingehängt und je nach Wunsch Ihres Hundes in der entsprechenden Neigung auf dem Boden aufgesetzt.

Jackall und Scheren-Treppe sitzen während der Fahrt im Huckepack vor der Motorhaube.



**Der Green Beret-Innenausbau:
Die faszinierende Synthese aus
intelligenter Analyse, visionärer
Vorgabe, interdisziplinärer
Planung und der perfekten
Ausführung erfahrener
Handwerker**

Weil der Green Beret die kleinste und komfortabelste „Wohnmaschine“ der Welt werden sollte, waren zwei (eigentlich unvereinbare) Vorgaben zu erfüllen:

Einerseits solle der Aufbau innerhalb der 2 x 2 m Ladefläche mobil (also abnehmbar) sein und eine Fahrzeug-Gesamthöhe von 2,58/2,62 m (wegen des weltweiten Vor-Transportes im Container!) nicht überschreiten – und andererseits sollte der Innenraum trotzdem für 2 Personen (plus Besucher!) behaglich und komfortabel sein.

Das Pflichtprogramm umfasst:
Eine raffinierte Gourmet-Küche (mit 2-flammigem Herd), eine verkeimungssichere Frischwasser-Erzeugung und -Bevorratung, einen Ess-/Arbeitsstisch, ein Bett für Zwei, zwei Heizungen (für Gas und Elektro), drei bis vier komfortable Sitzplätze, ganz besonders viele offene Gitterboxen (für den häufigen, schnellen Zugriff), genügend geschlossene Schränke (zur staubfreien Lagerung), einen Karten-

Schrank, Raum für Satelliten-Kommunikationsanlagen, Platz für Satelliten-Telefon, Radio und Stereo-Lautsprecher, elektrische Ventilation, übersichtliches Safety-Steuerungstabelleau – und Raum für alles (und alles Zubehör!), was das Leben off-Road angenehm und komfortabel macht.

**4 Studien werden aus 1:1
Leichtbauplatten gebaut und
erfüllen die Vorgaben – aber nur
die Studie „Green Beret“ beweist
zusätzlich im 7-Tage-Test etwas
ganz Besonderes:**

Die psychologisch geplante Raum-Geometrie erzeugt zusätzlich das Gefühl großzügiger Weite – und dadurch ist der Green Beret innen größer als außen!

Hier sind Schränke, Gitterboxen, Sitz- und Arbeitsflächen so angeordnet, dass sie nicht den Raum einengen, sondern sich den Blick-Achsen unterordnen und damit eine überraschende Weite erzeugen.

Unterstützt wird dieses Raumgefühl durch die Oberflächenstruktur der eingesetzten Materialien: Schmale, horizontale Massivholzpaneele an den Wänden, an der Decke im gerundeten Übergang und mit 15° Neigung. Dazu

Kassetten-Türen an den Oberschränken, galvanisierte Drahtgitter (aus 5 mm verschweißtem Rundstahl) in schrägen Führungen vor den offenen Boxen und – mit einer ganz besonderen Optik und Haptik – der verschwenderische Einsatz von 2,7 mm starkem Leder auf Sitzbank und Rücken-Rolle.

**Der Green Beret hat einen
„weichen“ Innenaufbau – das
garantiert Funktionsstabilität
auch bei extremen
Verwindungen im unwegsamen
Gelände**

Der Green Beret ist so gebaut, dass er nicht gegen die physikalischen Gesetze arbeitet, sondern die Massenträgheit der unterschiedlichen Baugruppen während der Fahrt berücksichtigt.

So bleiben durch die Beherrschung des Drehmomentes auch bei extremen Verwindungen Schranktüren geschlossen, Verbindungen dauerhaft stabil und eingepantete Fugen behalten ihre Parallelität.

Im Detail sorgen dafür u.a. massive Hart-Hölzer (Eiche), massive Weich-Hölzer (Kiefer) und ausgewählte Schicht-Hölzer, die alle zu kleinstmöglichen Baugruppen federnd verschraubt sind.



**Dämmung und Kabelführung:
Das eine unsichtbar wirksam, das
andere in Kanälen
revisionsbereit**

Die Kombination der Materialabfolge aus Plane + Luftraum + glashart lackiertem Kevlar/Aramid + dickschichtigem Spezialkleber + Metallaufbau + Dämmung + öl- und bienenwachs imprägniertem Innenausbau aus Holz erzeugt ein angenehmes, weil ausgeglichenes Raumklima.

Genauso erwähnenswert sind die über 2.000 m verlegten Kabel, die in Kabelkanälen zugänglich und kontrollierbar sind.

**Ständig Benötigtes steckt
sichtbar und griffbereit in 27
offenen Gitterboxen**

Das sind 27 Utensiliengruppen, die entsprechend ihrer Zugriffs-Häufigkeit und ihrer Größe in 4 unterschiedlich hohen Boxen geklustert sind.

Die technische Idee der Gitter ist ebenso einfach wie genial: Weil die Gitter in schrägen Führungen ruhen, haben sie durch ihr relativ hohes Eigengewicht (5 mm galvanisierter Stahl!) ständig Bodenkontakt und sichern so auch auf holprigen Fahrstrecken den Inhalt.

Wollen Sie etwas entnehmen (oder zurücklegen), dann schieben Sie einfach mit einer Fingerbewegung die Gitter nach oben. Das geht schnell, ist bequem – und natürlich auch „unkaputtbar“.

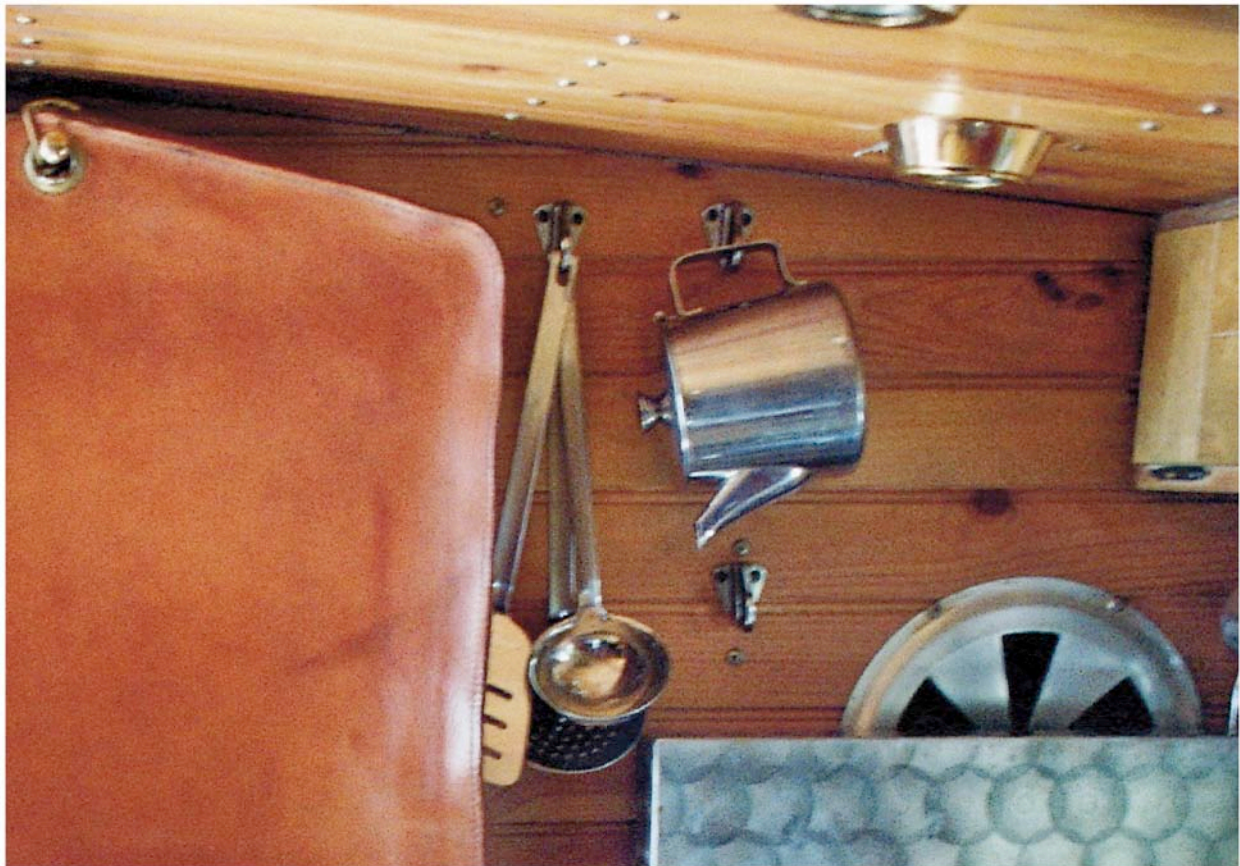


**Schranktüren aus massiver
Eiche – durch kompromisslose
Ergonomie sogar mit unter-
schiedlichen Öffnungsachsen
und platzsparenden
Doppelscharnieren**

Wenn Sie z.B. in der Gourmet-Küche Platz nehmen, dann greifen Sie in einer vertikalen Bewegung zum Oberschrank. Dementsprechend öffnen sich hier die Schranktüren nach unten, arretieren in der Horizontalen und erleichtern so die Nutzung durch eine vergrößerte Schiebefläche.

Im Ruhebereich greifen Sie dagegen mit einer horizontalen Drehbewegung zu. Ergebnis: Die Schranktüren öffnen sich zur Seite und schlagen zur Rückwand an, ohne Ihre Sicht zu behindern. Eine ganz besondere technische Delikatesse sind hier die Doppelscharniere, damit sich die offenen Türen platzsparend um Ihren Bogen legen.

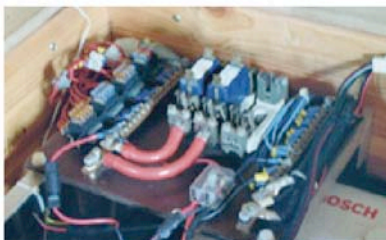
Seite 26



Doppelt soviel Strom erzeugen und doppelt speichern

2 Batterien mit über 200 Ah werden durch die extra starke Lichtmaschine ständig geladen. Den Ladezustand sehen Sie auf 3 digitalen Voltmetern ständig in Echtzeit – sowohl im Fahrerhaus als auch im Aufbau. Und es versteht sich, dass auch im Aufbau alle Hauptleitungen, Direktleitungen und Baugruppen vorbildlich abgesichert sind.

Dazu gehören Sicherungen für Licht, Musik/Radio, Ventilation, Kühlschrank, Elektroheizung, Multifunctionstableau mit Bewegungsmeldern/Kameras/Monitore/Mikrofon/Lautsprecher und 2 Inmarsat-Satellitenanlagen mit Telefon/Fax/Ortung/Navigation.



Auch wenn Sie längere Zeit „sesshaft“ werden und die Lichtmaschine nicht zur permanenten Ladung nutzen, haben Sie trotzdem immer volle Batterien, weil Sie über Generator und Ladegerät für schnellen elektrischen „Nachschub“ sorgen.

Mehr als nur Licht: Messing-Leuchten in klassischer Yachten-Tradition unterstützen die Wohlfühl-Atmosphäre

Natürlich stehen auch hier Ergonomie und Effizienz der Lichtführung im Vordergrund: Direktes Licht in der Gourmet-Küche, indirektes Licht im Wohnbereich, Lese- und Kartenlicht für das entspannte Kartenstudium.

Wobei aus Sicherheitsgründen eine zentrale Leuchte zusätzlich mit der Fahrzeugbatterie verbunden ist. Und auch ein kleines (und besonders feines!) Detail soll nicht unerwähnt bleiben: Die polierte Stahl-Schutzplatte in klassisch ovaler Form, die den Lichtschalter im Eingangsbereich präzise einfasst.

Sorgt bei Kälte für einen vorgewärmten Zwischenstopp: Die Elektroheizung im Aufbau

Es sind die vielen kleinen Details, die das Leben off-Road noch angenehmer machen.

Zum Beispiel die Elektroheizung Flor Thermo-Jet mit Gebläse, die Sie vom Fahrerhaus einschalten, wenn die Temperaturanzeige (im Fahrerhaus) das Ergebnis der Messung (im Aufbau mit dem Fernfühler) als zu gering anzeigt und Sie entscheiden, bis zu welcher Gradzahl sie „hochheizen“.

So werden Sie es genießen, nach aufregender Fahrt durch wildes Gelände mit Eis und Schnee Ihren Tee oder Rum sofort in angenehm temperierter Atmosphäre zu genießen.



4. Reisen mit Tradition und Komfort

Wer ein luxuriöses Zuhause hat, der liebt alles, was dieses Zuhause einzigartig macht: Sitzmöbel von Charles Eames, Tische von Le Corbusier, Schränke von USM Haller, Betten von Ghost, Leuchten von Artemid, Küche von Poggenpohl und Bad und Toilette von Philippe Starck.

Wer zusätzlich den Green Beret hat, der liebt den Kontrast

Denn Leben off-Road ist viel mehr als Wohnen hinter Mauern: Es ist ursprünglicher, natürlicher und auch ein bisschen „more historical“ – und so fordert und erfüllt der Green Beret gleichzeitig einen ganz neuen Design-Anspruch aus Natur, Mensch und Technik. Kein Wunder also, wenn er so „koloniale Komfort-Assoziationen“ freisetzt und fast vergessene Emotionen wieder erweckt.



Statt Sitzmöbel von Charles Eames: Meisterliche Maßarbeit aus massivem Schichtholz, kernigem Leder und urigen Rotwild-Decken

Sitzen im Green Beret sieht nicht nur besonders gut aus, sondern hat auch eine ganz besondere Qualität: Die gepolsterte Sitzbank im Wohnbereich ist geteilt, mit 2,7 mm starkem Leder bezogen, die Kanten gesteppt und die Oberflächen gewachst.

Die durchgehende, gepolsterte Rückenrolle ist ebenfalls mit dem gleichen Leder ausgestattet und in 5 Stufen in der Höhe (zur individuellen Rücken-Entlastung) einstellbar.

Je nach Klima machen Sie es sich direkt auf dem Leder bequem oder Sie legen Rotwild-Decken darüber.

Unter der gepolsterten Sitzfläche ist jede Menge Stauraum für Werkzeug, Ladegerät und persönliche Dinge.

In abgetrennten Fächern sind Kühl- und Heizungsaggregat, Zweit-Batterie mit Verteilung und Sicherungen und die Zentraleinheiten zur Satelliten-Kommunikation mit Inmarsat C und Inmarsat M untergebracht.



Der Sitz in der Gourmet-Küche ist ebenfalls gepolstert, mit einer Rotwild-Decke bezogen, nach oben klapp- und arretierbar und seine Sitzfläche ist für noch mehr Bequemlichkeit vorne abgerundet.

Das große Rückenpolster hat sogar 2 Funktionen: Einerseits verbirgt sich hinter der Front aus 2,7 mm starkem Leder ein raffiniert konstruierter „Kleidersack“, in dem Sie edle Jacken, Hosen und Kleider sicher (und besonders bequem durch einen umlaufenden Messing-Reißverschluss) einhängen können – und andererseits ist es auch gleichzeitig komfortable Rückenlehne.

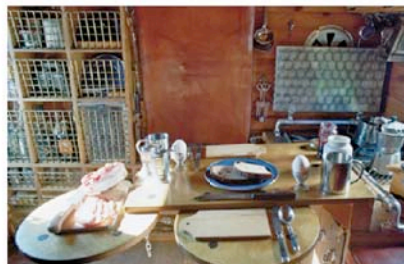
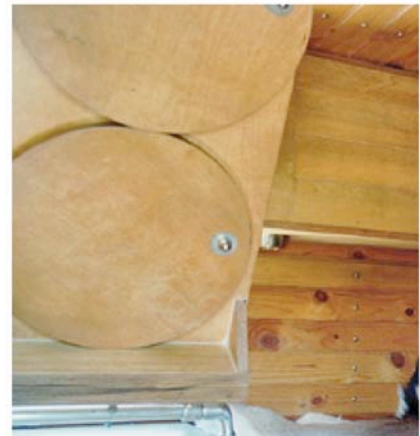
Seite 28



**Statt Tische von Le Corbusier:
Deutsche Ingenieurs-Kunst, die
alle 3 Dimensionen nutzt**

Es ist schon verblüffend, was der Tisch im Green Beret alles kann: Er lässt sich nicht nur nach oben klappen und arretieren (was nicht ungewöhnlich ist), sondern er lässt sich auch mit einfachen Drehbewegungen in seiner Nutzfläche vergrößern (was einzigartig ist!) – und er ist ständig bereit, auch auf schrägen Stellflächen Teller, Bestecke, Pfannen, Schüsseln und Töpfe durch eine Vielzahl eingelassener Magnete unverrutschbar zu halten. Ganz besonders wohltuend ist noch ein weiterer Aspekt: Er bietet trotz aller Variationen die absolute „Beinfreiheit“, weil er auf Tischbeine verzichtet.

Dass er dazu noch besonders gut aussieht, ist das Ergebnis physikalisch-mechanischer Gesetze: Die gewinkelte (!) Tischplatte wird mit einem einzigen, polierten Alu-Rohr in groß dimensionierten, polierten Alu-Gelenken freischwebend gehalten.



Seite 29



**Statt Schränke von USM Haller:
Fall-Gitter vor offenen Boxen
und massive Kassetten-Türen vor
geschlossenen Schränken**

27 Gitterboxen in idealer Zugriffs-Nähe sorgen dafür, dass Sie im Green Beret alles unterbringen und trotzdem sofort sehen, was wo ist. Und weil die Gitter in schrägen Führungen ruhen, haben sie durch ihr relativ hohes Eigengewicht (5 mm galvanisierter Stahl!) ständigen Bodenkontakt und sichern so auch auf holprigen Fahrstrecken den Inhalt.

Wollen Sie etwas entnehmen (oder zurücklegen), dann schieben Sie mit einer Fingerbewegung das Gitter nach oben. Das geht schnell, ist bequem – und natürlich auch im härtesten Einsatz „unkaputtbar“.

(Wenn Ihnen das funktional-ästhetische Gitterbox-Prinzip irgendwie bekannt vorkommt, dann haben Sie recht: Ganz ähnlich wurde noch vor 60 Jahren in speziellen Überlandbussen die Briefpost während der Fahrt sortiert ...)



5 Schränke mit Zwischenböden und massiven Eichenholz-Kassetten-türen sichern dafür alles, was staubfrei bleiben muss. Das sind z.B. im Küchenbereich diverse Lebensmittel und Utensilien, im Wohnbereich der Kartenschrank mit Schiebeinsatz und diagonalen Kartenfächern und im Wohn-Schlafbereich Bekleidung und Schlaf-Utensilien.

Wohlüberlegt und ergonomisch besonders vorteilhaft gestaltet ist der Öffnungswinkel der Schranktüren: Öffnen sie sich im Küchenbereich vertikal nach unten (und erleichtern die Schrank-Nutzung durch eine vergrößerte „Schiebefläche“!), so öffnen sie sich im Wohnbereich horizontal zur Seite und schlagen zur Rückwand an, ohne die Sicht zu behindern. (Eine ganz besondere technische Delikatesse sind hier die Doppel-Scharniere, damit sich die Türen beim Öffnen platzsparend um Ihren Bogen legen.)



**Statt Betten von Ghost:
Entspannt schlafen auf Leder-
Betten im Green Beret**

Es ist schon ein bisschen koloniale Nostalgie dabei, wenn Sie im Green Beret das Leder-Fußteil der Sitzbank um 90° anheben und arretieren. Denn so erhalten Sie aus Sitz- und Fußteil ein doppelt so großes, straff gepolstertes Leder-Bett.

Auf was Sie dann weiterhin schlafen, bestimmen Sie selbst: Sie können Rotwilddecken oder Schaffelle, weiche Unterbetten oder einfach nur ein Bettlaken darüber legen.

Zum Zudecken empfehlen wir die Decke aus original Pilsener Gänseflaum – die ist federleicht und verwöhnt ganz besonders.



Es ist schon ein faszinierendes Gefühl, im Green Beret entspannt zu schlafen und gleichzeitig zu wissen, dass die Geschichte auch heute noch aufregende Erlebnisse bereit halten kann ..

**Statt Leuchten von Artemid:
Klassische Yacht-Leuchten aus
poliertem Messing**

Was tagsüber den Green Beret so faszinierend macht, ist seine unwiderstehliche Lust am Abenteuer.

Was ihn bei Dämmerung und Dunkelheit wiederum einzigartig macht, ist seine behagliche, entspannende Wohlgefühl-Atmosphäre.

Es ist die Kombination aus galvanisiertem Stahl, Kiefer- und Eiche-Hölzern, natürlichem Leder und offen sichtbaren Gerätschaften, die durch die raffiniert positionierten Yacht-Leuchten Glanzlichter reflektieren und spüren lassen, dass der Green Beret im wahrsten Wortsinne lebendig ist.

**Und wenn Sie ein
unverbesserlicher „Licht-
Romantiker“ sind: Hängen Sie
die Original Anker-Laterne auf
und genießen Sie das tanzende
Petroleum-Licht**

Sie hat alle klassischen Attribute, die sie besonders sympathisch machen: Poliertes Kupfer, gesicktes Glas, großzügiger Rundbügel – und ein leichtgängiges Dreh-Rad, mit dem Sie den Docht (und damit Ihre Wunsch-Helligkeit) stufenlos regulieren.



**Statt Küche von Poggenpohl:
Die Gourmet-Küche des Green Beret, weil sie wie auf einer Yacht alles sichtbar und griffbereit präsentiert**

Reisen mit dem Green Beret hat viel mit Abenteuer, Erlebnis und ganz viel mit der elitären Kultur berühmter Entdecker zu tun.

Deswegen dient Essen nicht nur der „Sättigung“, sondern auch Zubereitung, Kochen, Braten und Backen sind genussvolle Reise-Bestandteile.

Zu Ihrer Information haben wir hier das Handling besonders ausführlich beschrieben – in der Praxis sind es natürlich nur wenige Augenblicke, weil Ihnen das komplette Equipment griffbereit zur Verfügung steht.



**Der Brunch –
in Erinnerung an Langdon Warner, den Erforscher der Seidenstraße**

Alle beschriebenen Tätigkeiten machen Sie bequem im Sitzen – ohne ein einziges mal aufzustehen.

*Unvergessliche Gourmet-Highlights:
Das jährliche Explorer-Club-Dinner
im Waldorf-Astoria New York*



Gekochte Eier mit buntem Pfeffer

Alu-Kasserolle dem Topfschrank entnehmen, unter das Auslauf-Ventil des Edelstahl tanks stellen und Wasser einlaufen lassen. Sobald die Eier auf dem 2-flammigen Gasherd (von Miele, gezündet mit dem Zippo-Stubfeuerzeug aus der Gitterbox No 6) gekocht sind, sie abschrecken und in die Eierbecher aus verchromten Spiraldraht (aus Gitterbox No 22) einlegen. Salz- und Pfeffermühle aus poliertem Aluminium (die Klassiker mit großer Kurbel und seitlichem Einfülltrichter) ebenfalls der Gitterbox No 22 entnehmen. Kleine Eierlöffel (aus der Gitterbox No 24) dazulegen.

Kräuter-Eier mit Schinken

Jamon-Iberico Schinken aus der mit Fliegendraht gesicherten und gefliesten Gitterbox No 9 entnehmen, das gerundete, extra scharfe Fleischmesser von Robert Herder (aus dem Fenderhaken seitlich der Gitterboxen) ziehen, hauchdünne Scheiben schneiden und in der kleinen Pfanne (aus dem Topfschrank) auf dem 2-flammigen Herd (von Miele) knusprig braten, Eier darüber schlagen, mit selbstgepflückten Wildkräutern würzen (Kräuterbestimmungsbuch im Wohnschrank) und in der blau emaillierten Schüssel (aus der Gitterbox No 3) anrichten.



Obstsalat Crema

Dem Kühlschrank Obst und Sahne entnehmen, aus der Gitterbox No 3 große blaue Schüssel, Schneebeesen und Arbeitsbrett von der Küchenwand, extra scharfes Obstmesser von Robert Herder aus dem Fenderhaken seitlich der Gitterboxen.

Sahne schlagen, Früchte schneiden und Sahne mit einem breiten Löffel aus Gitterbox No 24 luftig darunter heben.

Fine Cut Manchester

Marmalade von Duerr's

Marmelade und Butter im Edelstahl-Behälter dem Kühlschrank entnehmen und auf den Tisch stellen.

Toastbrot

Brot aus dem Küchenschrank (mit horizontal öffnender Tür) bequem entnehmen, mit dem extra breiten und extra scharfen Brotmesser von Robert Herder (aus dem Fenderhaken seitlich der Gitterboxen) in dünne Scheiben schneiden.

Pyramidenförmige Yacht-Tosthaube aus dem Fenderhaken unter dem Küchenschrank aushängen, über die Gasflamme stellen und 4 Brotscheiben gleichzeitig knusprig rösten. (Mit der zusätzlichen Halterung können Sie natürlich auch Brötchen goldbraun nachbacken.)

Teller und Besteck

2 blau emaillierte flache Teller der Gitterbox No 6 entnehmen, auf den Tisch stellen und von Magneten halten lassen. Schmale Gabeln und breite Messer (die Klassiker aus 1921 mit angenieteten Holzgriffen) den Gitterboxen No 12 und No 18 entnehmen und ebenfalls magnetisch sichern.

Kaffee

Dem Topfschrank die Hand-Kaffeemühle (PE.DE., der Klassiker aus 1928) und dem Küchenschrank die Kaffeedose mit ganzen Bohnen Kopi Luwak entnehmen. Kaffee mahlen, polierte Edelstahlkanne aus dem Fenderhaken über dem Herd aushängen, unter den

Edelstahl-Wassertank stellen, befüllen und auf dem 2-flammigen Herd (natürlich von Miele) erhitzen. Mit dem Topfhandschuh (Fenderhaken direkt über dem Herd) bequem anfassen.

Kaffeetassen und Rohrzucker

2 angewärmte Edelstahltassen (doppelwandig, mit isolierendem Luftpfeinschluss) über dem Herd aushängen und auf den Tisch stellen. Aus der Gitterbox No 2 verzinnte Rechteckdose mit Rohrzuckerwürfel nehmen, fertig.





**Das Mittagessen –
in Erinnerung an Charles
Jasper Glidden, der gemein-
sam mit seiner Frau Lucie
als Erste mit dem Auto
die Welt umrundeten**

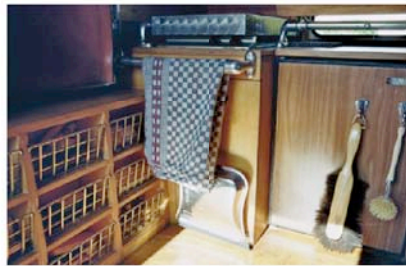
**Kartoffelkuchlein mit Speck und
Zwiebel**

Aus der Gitterbox No 4 Kartoffeln und
Zwiebeln entnehmen, Kartoffelreibe,
Fleischwender und Arbeitsbrett aus
ihren Fenderhaken neben dem Herd
aushängen, kleines Küchenmesser von
Robert Herder aus dem Fenderhaken
seitlich der Gitterboxen, Eier aus
Kühlschrank, Lardo di Colonnata-Speck
aus Gitterbox No 9, Rösle-Paella-
Pfanne (die mit den zwei kurzen
Griffen!) aus dem Topfschrank, Salz-
und Pfeffermühle aus der Gitterbox
No 22 und Schüssel aus der
Gitterbox No 3.

Kartoffeln grob reiben, Speck und
Zwiebel klein schneiden und mit Ei,
Pfeffer und Salz verrühren und in
Paella-Pfanne (ohne weitere Fett-
Zugabe!) beidseitig knusprig braten.

Wildkräuter-Hirschsteak

Fleisch der Edelstahldose im
Kühlschrank entnehmen, mit Speck-
Streifen spicken, pfeffern und salzen.
Auf erhitzte Pfanne legen und mit



regionalen, selbstgepflückten
Wildkräutern bedecken (Kräuter-
Bestimmungsbuch im Wohn-Schrank).
Sehr heiß anbraten, mit Bratenwender
mehrmals umdrehen und mit geringer
Hitze rosa garen.

Teller und Besteck

Blau emaillierte flache Teller der
Gitterbox No 6 entnehmen, auf den
Tisch stellen und von Magneten halten
lassen. Schmale Gabeln und breite
Messer (die Klassiker aus 1921 mit
angenehmen Holzgriffen) den
Gitterboxen No 12 und No 18
entnehmen.

**Zum Trinken: Wasser und
Rotwein (natürlich 99er
Chateaux Margaux) aus Gläsern
und Zinnbechern**

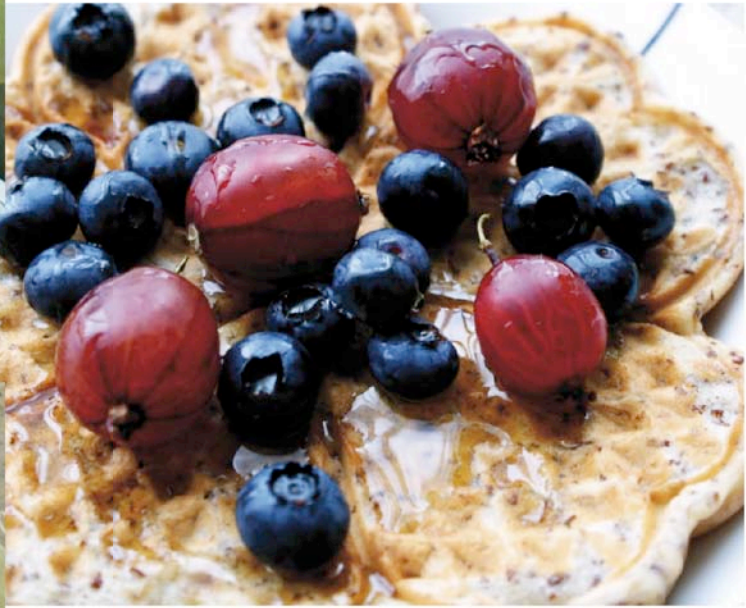
Wasserflasche der Gitterbox No 7 und
Chateaux Margaux der Gitterbox No 8
entnehmen. Den Monopol-
Hebelkorkenzieher (mit beidseitiger
Hebelmechanik, vernickelt und mattiert
und natürlich mit geschmiedetem und
gehärtetem Stahlgewinde) dem
Fenderhaken direkt neben dem Herd
entnehmen und Korken sauber und
bequem heraushebeln. Gläser aus der
Gitterbox No 11, Zinnbecher aus der
Gitterbox No 10.

**Zum Abschluss des Essens und
für einen perfekten Start in den
Nachmittag: Chari-Espresso**

Dem Topfschrank den klassischen
Espresso-Kocher aus Aluminium
entnehmen, dem Küchenschrank das
luftdicht verschlossene Glas mit fein
gemahlenem Chari-Espresso-Kaffe.
Espresso-Kocher befüllen, erhitzen.

Espresso-Tassen und Rohrzucker

Vorgewärmte Espresso-Tassen
(doppelwandig mit isolierendem
Lufteinschluss) über dem Herd
aushängen. Aus der Gitterbox No 2
verzinnte Rechteckdose mit
Rohrzuckerwürfel entnehmen, nach
Wunsch zuckern – und fertig ist der
leicht nussig-schokoladige Geschmack



***Der Nachmittags-Kaffee –
in Gedenken an Alexander
von Humboldt, der nicht nur
ein großartiger Entdecker,
sondern auch Vegetarier und
großer Feinschmecker war***

Alle beschriebenen Tätigkeiten machen Sie bequem im Sitzen – ohne ein einziges Mal aufzustehen.

Rosinen-Kuchen backen

Edelstahlschüssel und Back-Topf (letzterer ein Unikat aus Aluminium) mit Springform aus dem Topfschrank, Mehl, Vanille-Zucker und Rosinen (am Besten: Schwarze Korinthen, *Vitis vinifera apyrena!*) in Edelstahldosen aus dem Küchenschrank, Eier und Butter aus dem Kühlschrank.

Mit Wasser (aus dem Edeltank) und Bicarbonat/Natron (aus Gitterbox No 1) verrühren, reichlich Rosinen einstreuen, in die mit dem Backpinsel (aus Gitterbox No 17) gefettete Springform einfüllen. Springform in den Back-Topf stellen, Deckel verschließen und Kuchen goldbraun, zart und duftend auf dem Herd backen.



Waffeln backen

Klassisches Waffeleisen (von 1918) dem Topfschrank entnehmen, mit Argan-Öl einfetten und auf dem Herd erhitzen. Aus den bereits vorhandenen Zutaten breiigen Pfannkuchenteig herstellen, mit der Schöpfkelle (am Fenderhaken über dem Herd) in das Waffeleisen eingeben und beidseitig hellbraun backen.

Regionale Früchte in Kasserolle (aus Topfschrank) geben, mit Vanille-Zucker überstreuen und mit hochprozentigen Alkohol-Spezialitäten der jeweiligen Landes-Region (z.B. Mou Tai Kweichou aus Gitterbox No 8) übergießen, erhitzen und in blau emaillierte Schüssel (aus Gitterbox No 3) einfüllen.

Kaffee

Dem Topfschrank die Hand-Kaffemühle (der Klassiker PE.DE aus 1924) und dem Küchenschrank die Kaffeedose mit ganzen Bohnen (natürlich Kopi Luwak) entnehmen. Kaffee mahlen, polierte Edeltank aus dem Fenderhaken über dem Herd aushängen, unter den Edeltank-Wassertank stellen, befüllen und auf dem Gasherd erhitzen.

Emaillierte Teller und Besteck eindecken

Flache Teller (aus Gitterbox No 6), schmale Gabeln (aus Gitterbox No 18) und breite Löffel (aus Gitterbox No 24) entnehmen.

Mit 54%igem Mou Tai Kweichou den Nachmittag abrunden

Flasche aus Gitterbox No 8 entnehmen, goldfarbene glänzende Metallbecher aus dem Altai-Gebirge befüllen – und den Tag genießen.

Seite 35



**Das Abendessen –
in Erinnerung an Roy Chapman
Andrews, der nicht nur
die Wüste Gobi erforschte,
sondern auch Meisterschütze
und Kämpfer gegen mongo-
lische Räuber war – und
heute die Vorlage für
„Indiana Jones“ darstellt**

Wenn sich die Dämmerung herabsenkt und die Dunkelheit aufzieht, dann beginnt die wild-romantische Seite des Green Beret.

Vielleicht mögen Sie dann sogar die Yacht-Leuchten ausschalten und lieber ein lebendiges Licht genießen.

Dazu hängen Sie die traditionsreiche Ankerlaterne aus poliertem Kupfer auf. Mit ihr bestimmen Sie die Helligkeit stufenlos mit der Dochthöhe – hell und trotzdem behaglich, wenn Sie etwas zu tun haben und rötlich-warm, wenn Sie den Tag einfach nur ausklingen lassen.

Und auch hier gilt: Alle beschriebenen Tätigkeiten machen Sie bequem im Sitzen – ohne ein einziges Mal aufzustehen.



Fleischklöschen Roy Chapman

Regionales Hirsch-Gulasch der Edelstahl-dose im Kühlschrank entnehmen, dazu Eier (ebenfalls aus dem Kühlschrank), Zwiebeln (aus der Gitterbox No 4), Wildkräuter (selbst gepflückt, Kräuterbestimmungsbuch im Schrank), Pfeffer- und Salzmühle (die Klassiker aus poliertem Aluminium, mit großer Kurbel und seitlichem Einfülltrichter aus Gitterbox No 22), Mörser und Stößel (aus Gitterbox No 17), getrocknete Chili-Schoten (natürlich Habaneros aus Gitterbox No 2), kleines und extra scharfes Küchenmesser von Robert Herder (aus dem Fenderhaken seitlich der Gitterboxen), tiefer Teller (aus der Gitterbox No 6), Schneidebrett (aus dem Fenderhaken neben dem Herd), gut geräucherten Speck (natürlich Lardo di Colonnata aus der mit Fliegendraht gesicherten und gefliesten Gitterbox No 9) und – das ist ganz entscheidend – den kräftigen Fleischwolf (der Klassiker aus Paris

von 1928 aus dem Topfschrank) und die Paella-Pfanne (von Rösler, ebenfalls aus dem Topfschrank).

Fleischwolf an Tischplatte ankleben, Gulasch und grob vorgeschnittenen Speck eingeben und durchwolfen. Mit Eiern, fein geschnittenen Wildkräutern, gestößelten Chili-Schoten und Pfeffer und Salz verrühren.

Mit den Händen zu kleinen Bällchen formen und ohne zusätzliches Fett (aber mit Unterstützung des Bratenwenders) in der Pfanne kross und knusprig braten.

Seite 36

Charlotte Mac Spagall
 Maud Cabot
 Paul B. Cabot
 Louisa MacDougal, usmang
 F.H. Cabot,
 Roy Chapman Andrews
 Margaret Hartigan
 Sophia M. S. Keruan
 Prescott S. Olmsted
 John Witt
 César of Aragón

M. H. Hartigan
 Julia E. Brown
 John E. Dean
 Mrs. N. Nobles
 Thomas Barker
 Abraham J. J. Crosby
 Agnes J. M. Crosby
 Julia Chapman
 Mary J. Brown
 Minnie B. Mitchell
 Bessie Mitchell
 Evelyn L. Buss
 Elizabeth A. Buss



Nudeln

Nudel-Vorratsdose aus Küchenschrank, Alu-Topf aus Topfschrank, mit Wasser aus Edelstahltank befüllen, mit Salz (aus Salzmühle) und Argan-Öl (Flasche aus Gitterbox No 2) zum Kochen bringen, Nudeln einschütten und nach der Kochzeit mit Seiher (aus Topfschrank) abgießen. In blau emaillierter Schüssel mit etwas Butter und gepresstem Knoblauch (Knoblauch aus Gitterbox No 4, Knoblauchpresse aus Edelstahl mit 2 verschieden gelochten Sieben aus Gitterbox No 17) servieren.



Zwiebelsalat

Große Zwiebeln (aus Gitterbox No 4) schälen und mit gerundetem Fleischmesser von Robert Herder (aus dem Fenderhaken neben den Gitterboxen) in Ringe schneiden.

Topf aus Topfschrank entnehmen, mit Wasser aus Edelstahltank füllen und auf dem Gasherd zum Kochen bringen. Zwiebelringe mit Schöpflöffel (aus Fenderhaken neben dem Herd) in kochendem Wasser blanchieren und in blau emaillierte Schüssel (aus Gitterbox No 3) geben.

Wildkräuter mit Butter in kleiner Pfanne erhitzen, mit Salz und Pfeffer würzen, über die blanchierten Zwiebeln gießen, sorgfältig mischen und mit Genuss abschmecken.

Tisch eindecken

Weil Sie das zwischenzeitlich gewiss schon perfekt machen, wollen wir es nicht noch einmal ausführlich beschreiben. Nur eines sei erwähnt: Diesmal sind Gläser zum Trinken angesagt.

Herrlich:

Frisches, gut gekühltes Bier

Flaschen aus dem Kühlschranks, mit dem geschmiedeten Kapselheber und einem satten „Plopp“ öffnen – und dann „Prost – Gom bui“!

Seite 37





Statt Hauswirtschaftsraum mit geschlossenen Schränken: Transparente Hauswirtschaftsboxen, die alles griffbereit präsentieren

6 Gitterboxen bevorraten im Green Beret all das, was unterwegs notwendig ist: Zwirn, Nadel und Knöpfe; Bindschnur und Schneiderschere (die berühmte Dovo aus bester Gussstahl-Qualität); Schuhcreme, Cremebürsten, Staubbürste und Polierbürste – und ein schweres, aber trotzdem handliches Guss-Bügeleisen (das Original von 1906), das ganz traditionell vor Gebrauch auf dem Herd erhitzt wird.

Reinigung und Hygiene

Entweder Sie spülen drinnen – was mit der großen Edelstahl-Schüssel sehr gut machbar ist – oder Sie spülen draußen auf der herausgeklappten Arbeitsplatte, wo es natürlich recht unbeschwert zugehen kann.

Spülmittel und Stahlwolle entnehmen Sie der Gitterbox, die Spülbürste hängt griffbereit vor der Kühlschranktür. Und kräftig-kernige Tücher für Geschirr und Hände (natürlich handgewebt auf klassischen Webstühlen) hängen griffbereit (und zur schnellen Trocknung) über dem großen, polierten Alurohr vor dem Herd.

Der Fußboden ist so, wie man ihn auch zuhause gerne hat: 3 cm massive, geölte und mit Bienenwachs behandelte Eichenbohlen akzeptieren es klaglos, wenn sie auch mit schlammigen, sandigen oder steinigen Schuhsohlen betreten werden.

Hier reicht es völlig, wenn der Boden gelegentlich einfach nur abgefegt wird. Handfeger (aus Esche mit Rosshaar und Chungking-Borsten) und Kehrschaufel (aus poliertem Edelstahl mit Präzisions-Gummilippe) hängen griffbereit unterhalb des Herdes.

Medizin-Box

Für die Schnell-Versorgung nutzen Sie die Med-Box. Sie ist in Türnähe angeordnet (und damit auch von Außen schnell zu erreichen) und bevorratet Pflaster, Binden, Schere, Pinzette und stellt die spontane Erstversorgung zum großen Verbandskasten im Fahrerhaus dar.

Seite 38



Statt Bad von Philippe Starck: Einzigartiger Pflege-Luxus in der Natur

Wobei es unerheblich ist, ob Sie Ihre Toilette draußen (an der herausgeklappten Arbeitsplatte am Heck) oder drinnen (am Klappstisch mit den herausdrehbaren Arbeitsflächen) vornehmen.

Entscheidend ist, wie Sie es tun und dabei die Zwänge unseres 21. Jahrhunderts abstreifen.

Die morgendliche Nass-Rasur

Alles, was dazu notwendig ist, hat Ihr Green Beret in seinen Gitterboxen No 5, No 19 und No 25:

Zum Ersten den Rasierpinsel aus Büffelhorn, der zu 100% mit reinem Silberdachshaar besteckt ist, eine stolze Länge von fast 9 cm besitzt und eine unwiderstehliche Haptik hat. Allein ihn anzufassen, macht Freude – aber mit ihm Harris Rasierseife aus England aufzutragen, die weich und feinschäumend aus dem Buchenholztiegel kommt, ist ein ganz besonderes Frische-Erlebnis für Ihre Haut.

Zum Zweiten den runden Rasierspiegel, der selbständig in jeder Wunsch-Neigung steht und entweder 1:1 oder leicht vergrößert das zeigt, was bei mancher „Detail-Arbeit“ im Gesicht sehr dienlich ist.

Zum Dritten das Rasier-Klappmesser aus der berühmten Werkstatt von Fritz Bracht aus Solingen. Es ist 1/1 hohlgeschliffen, hat eine mittlere Breite von 5/8 Zoll und eine extragroße Beschalung aus echtem Büffelhorn, damit es sicher in der Hand liegt.

Deswegen führen Sie das Messer auch so sicher im Winkel von 30° gegen Ihren Bartstrich. Ergebnis: Perfekte Glätte – und das heitere Gefühl, die erste Mutprobe des Tages bestanden zu haben.

Übrigens: Damit diese „Mutprobe“ nicht kratzig-unangenehm wird, schärfen Sie Ihr Messer jeden Tag mit dem Abziehriemen aus echtem Juchtenleder.

Mundpflege

Es wäre vermessen, Ihnen vorhandene Utensilien vorzuschlagen. Empfehlen können wir Ihnen aber unsere Auswahl, die Sie ebenfalls wieder in der Gitterbox No 20 unterbringen:

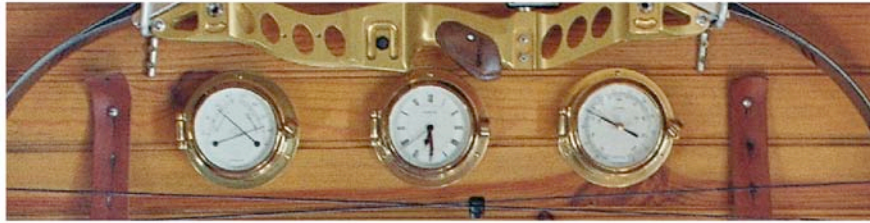
Zahnbürsten mit Holzgriff und Gewinde (für unterschiedlich harte) Wechselbürsten, Putz-Pulver in lichtundurchlässigen Glasflaschen mit feiner Dosiertülle, Zahnseide und – schon fast mit Begeisterung – das französische Mundwasser „Botot“, das von Julien Botot, dem Leibarzt Ludwig XV, 1757 entwickelt und seither fast unverändert produziert wird.

Das WC – ganz im Stil von Charles und Lucie Glidden, die als Erste mit dem Auto gemeinsam die Welt umrundeten

46.528 Meilen haben die beiden im Cabrio zurückgelegt – haben Abenteuer erlebt, Rekorde gebrochen, elegante Einladungen angenommen – ohne eine eingebaute Toilettenanlage dabei zu haben.

Ganz unzweifelhaft hat das (millionenschwere) Ehepaar aus der society-geprägten amerikanischen Ostküste schon damals das getan, was Generationen von souveränen Reisenden immer tun: Sie haben sich ein einsames Plätzchen gesucht. Vielleicht haben sie zu Anfang etwas Überwindung und Übung gebraucht (so wie wir) – aber glauben Sie uns: Es ist einfach, sauber und unkompliziert.

Seite 39



**Der Frischwassertank:
Nicht groß und anfällig für
Keime, sonder klein, mobil und
mit einer raffinierten Katadyn-
Wasserpumpe aus Edelstahl
kombiniert**

Hatte unsere erste Land-Yacht noch einen voluminösen Wassertank, der mit einem Druckschlauch von einer Zapfstelle gefüllt wurde, ein Druckwasserwerk mit 8 bar, Sitzbadewanne, Dusche, Waschbecken, WC, Durchlauferhitzer und Doppelspüle, so haben wir daraus eines gelernt: Wassermengen ab 100 Litern beginnen in ihrem Tank sofort zu verkeimen – es sei denn, sie werden mit Chemie stabilisiert, was aber weder bekömmlich noch wohlschmeckend ist.

Deswegen versucht der Green Beret gar nicht, diese überholten „Camping-Gewohnheiten“ zu imitieren oder gar zu toppen, sondern er geht seinen eigenen, intelligenten Off-Road-Weg – und der heißt: „Trinkwasser wird nach Bedarf handgemacht“.

Denn in der Regel wählt man gerade im Gelände die Strecken aus, die landschaftlich besonders reizvoll sind und Bäche, Flüsse und Seen tangieren.

Dafür hat der Green Beret die (handbetriebene) Katadyn-Filterpumpe aus Edelstahl, die mit ihrem raffinierten System das „Roh-Wasser“ ohne Chemie sofort reinigt und als erstklassiges Trinkwasser in den mobilen 10 l-Edelstahltank pumpt.

Die Zusammensetzung von Mineralien und Salzen (die oft einen unwiderstehlich delikaten Geschmack ausmachen) bleibt dabei unverändert, herausgefiltert werden die Erreger von Typhus, Dysenterie, Cholera, Colibacilliose, Amöbenruhr und Bilharziose.

10 Liter erstklassiges Trinkwasser sind das, was man in 5 Minuten selbst macht und je Stepp benötigt: Zum Duschen, Kochen, Spülen oder Trinken. Der große Vorteil dabei: Durch den häufigen Austausch überschaubarer Wassermengen haben Sie immer die Sicherheit, dass Ihr Wasser keimfrei ist – und das ist – glauben Sie uns – sehr beruhigend. (Wobei wir zusätzlich empfehlen, in der Gitterbox No 7 einige luftdicht verschlossene Trinkwasserflaschen zu bevorraten, die Sie heute sogar in den entlegendsten Ecken der Welt bequem kaufen können.)

**Wissen, was auch Morgen sein
wird:**

Die Wetter-Station

Sie erinnert an Seefahrt und luxuriöse Yachten – und genau da kommen sie her, die drei Rundinstrumente aus poliertem Messing, mit Glasdeckel, Gummidichtung, schwerem Knebelverschluss – und einer besonders schnellen und zuverlässigen Hysterese.

Zum Ersten erhalten Sie damit eine Kombination aus Hygrometer und Thermometer, die Ihnen aus der Gegenüberstellung von gemessener Luftfeuchte und gemessener Temperatur das ideale Raumklima anzeigt und bei Abweichungen auch vorschlägt, was Sie korrigieren sollten.

Zum Zweiten erhalten Sie ein sehr präzises Uhrwerk mit Zeitangabe.

Und zum Dritten erhalten Sie ein Barometer, das Ihnen nicht nur den aktuellen Luftdruck mit den entsprechenden Auswirkungen auf das Wetter darstellt, sondern durch die Gegenüberstellung mit vergangenen Werten bereits heute anzeigt, wie schön auch Morgen das Wetter für Sie und Ihren Green Beret sein wird.



5. Spielerisch neue Freunde gewinnen

Je ursprünglicher die Landschaften, je naturverbundener Land und Leute, umso höher stehen klassische (und manchmal recht archaische) Sportarten hoch im Kurs.

Auch wenn Ihnen manche dieser Sportarten ungewohnt sind, werden Sie sich trotzdem sehr schnell in die Techniken einfinden.

Für die Einheit von Körper und Seele: Der Defiant-Fastflite, der berühmteste Sportbogen von Hoyt/USA

Als gerne gesehener Besucher ist es Ihnen durchaus erlaubt, sich der neuesten Technik zu bedienen – ja, man bewundert Sie ohne Neid, wenn Sie mit dem Defiant-Fastflite auch mit erfahrenen Bogenschützen mithalten können.

Über 12 einzigartige Patente zeichnen diesen Bogen aus, der als Compound-Bogen professionelle Voraussetzungen bietet (Draw length 30 / Draw weight 80 / Amo compound string length 59), aber trotzdem sehr leicht zu führen ist.

Mit dem goldenen Defiant am weltberühmten Naadan-Fest in Ulaanbaatar teilnehmen – und vielleicht sogar gewinnen

Nichts schafft mehr Freude (und bringt auch mehr Freunde und viel Anerkennung), wenn Sie sportliche Herausforderungen spontan annehmen.

Und nichts ist schöner, wenn Sie anschließend in Ihren Green Beret einladen und mit neuen Freunden auf der Pferdekopfeige spielen, die Musik mit Ihrer Innen- und Außenanlage unterstützen und gemeinsam mit einem nicht endenwollendem „Uuhailah“ feiern ...

Training macht den Meister – und der „Pfeilfänger“ macht Training zum Genuss

Wenn Sie nicht unbedingt Streckenrekorde durch endlos lange Fahrzeiten brechen wollen, dann haben Sie alle Zeit der Welt: Zeit zur Muße und zur Entspannung.

Mit einem Handgriff heben Sie den Pfeilfänger aus der Schiebehaltung am Heck, hängen das Kevlar-Vlies und die Zielscheibe ein – und schon legen Sie los.



Mit seiner Größe von 90 x 90 cm bietet er auch auf sehr großen Entfernungen größtmögliche Sicherheit. Denn der Pfeilfänger „fängt“ Ihre Pfeile auf, ohne sie zu beschädigen und garantiert damit die unbegrenzte Wiederverwendung.

Auch wenn Sie zu Anfang vielleicht nicht die ganz großen Distanzen meistern – die 100 Meter-Marke werden Sie trotzdem recht bald treffsicher bezwingen!

Seite 41



Über große Distanzen zielsicher treffen:

Die Horton Explorer CB 019, die einzigartige Armbrust mit durchschlagenden 150 lbs (68 kg)

Es gibt sportliche Distanzen, da nutzen Sie mit Ihrer Horton alle Vorteile. Mit ihren 150 lbs Zuggewicht ist sie zwar nicht unbedingt leicht zu spannen, aber dafür überzeugen sie mit ihrer hohen Treffsicherheit – und sie liegt auch Ungeübten von Anfang an perfekt in der Hand.

Der Green Beret hat alles, damit Sie Ihre sportlichen Ambitionen mit Pfeil, Bogen und Armbrust individuell erleben

Ganz nach Ihren Wünschen, Anlässen und Bedürfnissen nutzen Sie das umfangreiche Zubehör:

Fisch-Set

Komplett mit Fangschnur, Rolle und speziellem Pfeil

Cross-Hair-Visierung

Das höhen- und seitenverstellbare offene Korn für besondere Gelegenheiten

Pfeile in verschiedenen Ausführungen in 2 Pfeilköchern aus Leder

Sie entscheiden, was Sie nach Ziel und Wind einsetzen

Armschutz/Fingerschutz/Lederhandschuh

Für die professionelle Führung von Bogen und Armbrust

Zugwaage zur Überprüfung des lbs-Zuggewichtes

Gibt Ihnen die Sicherheit, dass Leistungskraft von Bogen und Armbrust korrekt eingestellt sind

Bogenpresse

Das perfekt Gerät, um den Bogen selbst zu entspannen und Saiten auszutauschen. Vor allem aber können Sie damit Ihr Ideal-Zuggewicht selbst einstellen.

Bionisches Ohr – der Geräuschverstärker in der Natur

Ausgezeichnet zum Verhören von Wild und Vögeln.

Aktionsbereich bis 150 m, mit individuell einstellbarer Lautstärkenregelung für jedes Ohr.

Noch schöner als im englischen Pub:

Das Dart-Spiel off-Road

Wenn die Dämmerung herabsinkt und sich Ihre neuen Freunde um Ihr Lagerfeuer eifinden, dann sind ein paar Runden Dart genau richtig für einen spannenden (und entspannenden) Abend – ob Sie nun nach den Regeln von 301/305, Fuchsjagd oder Shanghai werfen.

Das Board ist von Harrows, hat einen krampfenfreien Mittelpunkt, einen Durchmesser von 46 cm und entspricht den offiziellen Wettkampfbestimmungen. Ein verchromter Fenderhaken hält es während der Fahrt sicher an der Rückwand im Aufbau.

Die Darts sind aus Nickelsilver und ebenfalls von Harrows, wiegen je 24 g und haben einen Körper-Durchmesser von 8,9 mm. Ganz besonders erwähnenswert ist die reflektierende „Befiederung“, die auch auf bewachsenem Boden sofort sichtbar ist. Während der Fahrt stecken die Darts aufrecht sichtbar in einem schützenden Leder-Futteral.



Muße der Stille und Einsamkeit: Schnitzen

Es ist nicht ungewöhnlich, dass der Mensch die Stille mit einer besonderen Muße verbindet, um sie noch intensiver und anregender zu erleben.

Die Gitterbox No 14 hält deswegen ein ganzes Arsenal ausgewählter Schnitzwerkzeuge für Sie breit: Hohlmesser mit verschiedenen Formen, Kerbschnitzmesser mit verschiedenen Klingen, Beitel – und natürlich auch einen zweiseitigen Abziehstein zum Schärfen.

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, das einmal auszuprobieren, dann sollten Sie während der Fahrt die Augen nach interessant gewachsenen Hölzern offenhalten. Denn genau die sind es, die durch Ihre Fantasie eine ganz neue Aussage erhalten ...

Ideal zum Sammeln für Ihr Lagerfeuer: Die Zimmermannstasche

Sie besteht aus schwerem Jutegewebe und ist „boat-shaped“, also halbrund, besitzt massive Stahlösen und lässt sich mit dem durchgezogenen Tau verschließen. Wenn sie auf dem Boden aufliegt, entfaltet sie sich zu einer 94 cm großen Kreisfläche und bietet offen ihren Inhalt dar.

Natürlich ist sie auch unterwegs zum Einkaufen ideal, denn sie steckt jederzeit griffbereit im Heck-Anbau.

Auch zu Fuß alles zur Hand: Schwedischer Jagdrucksack aus Rentierleder



Voll befüllt hat er mit seinem Hauptfach und seinen 3 aufgesetzten Taschen eine Breite von 40 cm, eine Höhe von 37 cm und eine Tiefe von 27 cm.

Das Rentierleder ist naturbelassen, vegetabil gegerbt, anilingefärbt – und vor allem weich und geschmeidig. Die Rückenauflage besteht aus anatomisch geformtem Metall und verteilt das Gewicht außerordentlich angenehm.

Wenn Sie ihn lässig tragen, hängen Sie ihn einfach mit den 5 cm breiten Riemen seitlich über die Schulter – in Kombination mit dem Green Beret-Kleidersack aus massivem Leder ein echt beeindruckender Auftritt, wenn Sie so in Ulaanbaatar die Empfangshalle des luxuriösen Terelj-Hotels betreten!





6. Mittelpunkt im Unimog-Museum

2011 war der Green Beret auf Wunsch des Unimog-Museums für ein halbes Jahr Mittelpunkt der Ausstellung „Weltenbummler“.



Denn der Green Beret ist weltweit einzigartig:

- Er hat einen kompromisslos archaischen Auftritt und garantiert so den „eingebauten Akzeptanz-Bonus“: Fahren und Bleiben, wo andere weder fahren noch bleiben dürfen.
- Er ist der einzige seit 1990 von Daimler Benz gebaute Unimog mit Cabrio-Klappverdeck für Licht, Luft, Sonne und exzellente Sicht. Mit abnehmbaren Seitenscheiben und abklappbarer Frontscheibe.

- Er ist der einzige Unimog, der so intelligent gebaut ist, dass er in jeden High-Cube-Container passt und zu Fernzielen einfach vorausgeschickt wird. Devise: „Morgens noch geschäftlich in Berlin, abends schon in der Mongolei zur Steppensafari starten!“

- Er hat den einzigartigen Green Beret-Ausbau, der mit seiner speziell entwickelten Technik neue, perfekte Sicherheits- und Ausbau-Standards setzt und gleichzeitig mit seinem „kolonialen Design“ historische Reise-Assoziationen verbindet.



7. Ihr komplettes Unabhängigkeits-Paket

Sie erhalten den Green Beret mit seiner Komplett-Ausstattung, die so einzigartig ist wie das gesamte Fahrzeug-Konzept.

Vieles davon wurde vor dem Bau gleich mit eingeplant, manches hat sich erst nach Jahren als sinnvolles und ergänzenswertes Detail herausgestellt – aber alles ist in seiner Kategorie das Beste und in einem Zustand, den man durchweg als hervorragend bezeichnen kann.

Bei historischen Gebrauchsgegenständen waren (und sind wir auch heute noch!) der Meinung, dass sie zum „kolonialen Komfort“ des Green Beret einfach dazu gehören, weil sie ein Teil der Geschichte sind.

Bei vielen neuen Gebrauchsgegenständen sind Sie Nutznießer unserer Philosophie, **begehrliche Gegenstände gleich doppelt zu kaufen, um sie unterwegs guten Freunden zu schenken. Hier erhalten Sie also nicht das „Erst-Teil“, sondern das wesentlich weniger genutzte „Zweit-Teil“, das auch heute noch absolut neuwertig ist.**

Das gilt z.B. für Sportbogen, Armbrust, Dart-Ausstattung, Fernglas, Rucksack, Kettensäge, Katadyn-Wasserfilterpumpe und vieles mehr.

1. Hand und unfallfrei

Der Green Beret wurde von Anfang an nur durch uns gefahren und ist unfallfrei.

Der normale PKW-Führerschein bis 7,5t / C1(Kl.3) reicht völlig aus.

Die 1.-Zulassung des Roh-Fahrzeuges fand am 6.12.1989 statt. Planung, Entwicklung, Tests, Ausbau und Ausstattung dauerten 6 Jahre.

Im September 1996 war der Green Beret das erste Mal unterwegs.

Weil er zur Erreichung seiner Fernziele grundsätzlich im geschlossenen High-Cube-Container vor-transportiert wurde (was auch durch unsere intensiven beruflichen Interessen nicht anders möglich war), ist er nur 76.000 km gefahren.

Die HU ist neu.

Als echter Unimog entstammt er noch einer Baureihe, in der Fahrzeuge von Daimler Benz als „unkaputtbare Wertarbeit“ in allen Details selbst gebaut wurden. Insofern überrascht es nicht, das bis heute außer Kupplung, Bremsklötzen, 3-Wege-Hydraulikzylinder und Auspuff-Endrohr (was überwiegend Verschleißteile sind) überhaupt nichts auszutauschen oder zu reparieren war.

Natürlich spielt dabei eine große Rolle, dass wir ihn professionell gefahren, während seiner Ruhezeiten in einer großen, beheizten Halle abgestellt und grundsätzlich sorgfältig gepflegt haben.

Den Green Beret erhalten Sie als weltweit einzigartiges Fahrzeug mit Komplett-Ausstattung:

Das Fahrzeug

Unimog Typ 417/10 (U 900)

Cabrio-Klappverdeck für Licht, Luft, Sonne und unbegrenzte Sicht (**weltweit einziges Klappverdeck seit 1990**, Fahrzeug mit eigener Typ-Prüfung und Sonderzulassung, ohne Überrollbügel und Sicherheitsgurte zu fahren) Frontscheibe zusätzlich abklappbar, Seitenscheiben zusätzlich abnehmbar

Höhe 2,58 m (2,62 m) – **weltweit einziger Unimog mit Aufbau, der in verschließbare High-Cube-Container passt und für Fernreisen zeitsparend vorgeschickt werden kann**

Breite 2,10 m und Länge 4,55 m – damit passt er bequem auf jeden City-Parkplatz in Großstädten

Gewicht 5,4 t – damit ist er ideal zum Befahren von Leichtbau-Brücken und zum Transport auf kleinen Fähren

Statischer Kippwinkel 40° seitlich – damit lassen sich steile Hänge auch quer sicher befahren

Fahrersitz hydraulisch gefedert, individuell einstellbar

Dieselmotor **5,675 l Hubraum**, 84 PS

80 km/h Höchstgeschwindigkeit

Wenderadius 5,6 m

Servolenkung

66 Gänge vorwärts/rückwärts über H-Schaltung und Zusatzschaltungen, davon 24 Vorwärtsgänge, 24 Rückwärtsgänge, 18 Kriech- und Superkriechgänge

Zwischengänge hydraulisch/pneumatisch vorzulegen, halbautomatisch einzulegen

Allrad zuschaltbar

Differentialsperre zuschaltbar

Hydraulik-Anlage
Rundum Scheiben-Druckluftbremsen
Bremsen-Frostschutzanlage
Start-Pilot-Anlage für extreme Minus-Temperaturen

Seite 45

Zapfwelle vorne
Hydraulik-Anschlüsse vorne
Hydraulik-Steuerung im Fahrerhaus
Reifenfüllanlage/Luftdruckbremse

Stärkere Lichtmaschine
Fernlicht 4-fach
Nebellicht
Abblendlicht

Zusätzliches Fahrlicht auf 180 cm Höhe (Buschwerk/Savanne)

Umfassender Diebstahlschutz
Versteckter Zentralschalter, abziehbar

Reifen mit Felgen Michelin X 405/70 R 20, 5-fach
Reifen mit Felgen Continental 12.5-20 R 6 MPT, 5-fach

Drei-Seiten-Kipper, hydraulisch
Steuerung 3-Seiten-Kipper im Fahrerhaus
Anhängerkupplung Ringfeder bis Lasten von 21,5 t
Frontkupplung
Fahrerhaus-Heizung
Dieseltank 100 l
Batterie 120 Ah



Die Fahrzeug-Ausstattung

Stromgenerator Kirsch R8-01
220-380 V Wechsel- und Drehstrom mit 50 Hz
auf 3 Abnehmer-Kupplungen,
direkt angetrieben vom Motor über Winkelgetriebe,
zuschaltbar vom Fahrerhaus

Seilwinde Werner A38 HK 1 HE 0108
bis 2,1 t Zuggewicht auf 100 m
9 mm Drahtseil, reißfest bis 6 t,
Hydraulik-Motor über Hydraulik-Anlage,
am Heck fest eingebaut
2-Finger-Totmann-Steuerung

Kraftstoff-Filtertrichter 20 l/min
bis 0,001 mm Korngröße und
Wasserabscheider

Überbrückungskabel Batterie extra
lang, Voltmeter zur permanenten
Batteriekontrolle

Ersatzrad senkrecht am Heck
Ersatzrad-Lift als Stirnrad-Flaschenzug
mit Ketten

Forstketten zum Abschleppen und
Bergen
Sandbleche Aluminium 5 mm, 41 x 200
cm

Rundum 4-seitig breitstrahlendes
Arbeitslicht

Batterie-Lader Elektron HS 12/30 für
Gel/Standardbatterien,
wahlweise 3 Ladevorgänge

Aufbau abnehmbar

Reifen Luftdruckmesser
Jackall-Universalheber
Scheren-Treppe
Zuschlaghammer
Kreuzpickel
Spaten

Motorsäge Stihl 044 C, 40 cm Schwert
Gasflaschen Propan 11 kg
Transparenter Kartenhalter mit
Schiebelupe und Beleuchtung
Wechselsprechanlage, Kopfhörer/Mikro
für Fahrer/Beifahrer, mit Radio
kombiniert
Radio

Tachometer
Kilometerzähler
Drehzahlmesser
Druck-Anzeige Luftdruckbremse
Tankinhaltsanzeige
Motor-Temperatur-Anzeige

Wagenheber
Verbandskasten
Warnweste

Umfangreiche Daimler-Benz-Service-
Unterlagen



Der Aufbau

Aufbau zentimetergenau in
Ladepritsche eingepasst, abnehmbar
auf Gummi-Schwingungsdämpfern
gelagert, verspannt

6-Komponenten-Modulbauweise:
Abdeckplane, Luftzwischenraum,

Kevlar-Aramid-Gewebe, nahtlos
geschweißter Alu-Aufbau verstärkt mit
Kammer-Profilen, Dämmung,
Echtholz-Auskleidung

Verstärkte Eingangstür mit
innenliegender Klapp-Reeling
Verstärktes Fenster mit innenliegendem
Edelstahl-Wassertank, Schiebefenster
zum Fahrerhaus, Lederrolle

15° Dachwinkelung
Lüftungsrosetten

Echtholz-Ausbau mit Weich-, Hart- und
Mehrschicht-Hölzern, federnd
verschraubt
Weicher Ausbau
Kabelkanäle

Sitzbänke gepolstert, mit 2,7 mm Leder, gewachst
Rückenrolle gepolstert, mit 2,7 mm Leder, gewachst

Heckanbau mit 2 Multifunktions-Containern, 2 Arbeitsplatten, 2 Propan Gasflaschen 11 kg, integrierter Anstell-Leiter und herausziehbarem, ausklappbarem Außentisch

Außenplane als Regen- und Sonnenschutz, herausklappbar, mit seitlichem Windschutz für Herd

Regiestühle/Relaxsessel in Halteboxen

Zentraleinheiten für Inmarsat-Satelliten-Kommunikation: Typ C für Navigation/Messages, Typ M für Telefon und Fax

27 Gitterboxen für schnellen Zugriff, 5 mm galvanisierte Stahlgitter im schrägen Fall-Nut

Schränke mit massiven Echtholz-Eichtüren und parallelen Doppelscharnieren

Topfschrank, Küchenschrank, Wohnschrank, Kartenschrank Truhen

3-dimensionaler Tisch mit umfangreichen Magnet-Halterungen

Außenlautsprecher Bose 151, 4-fach rundum

Arbeitslicht, breitstrahlend, 4-fach rundum



Die Aufbau-Ausstattung

Inmarsat-Satelliten-Kommunikationsanlage mit Telefon im Fahrerhaus und im Aufbau, Fax im Fahrerhaus, Message-Terminal und Drucker im Fahrerhaus, Zentraleinheiten im Aufbau

Inmarsat-Antennen am Fahrerhaus, Inmarsat M drehbar und abnehmbar, M + C durch Astabweiser gegen Beschädigungen geschützt

Multifunktionsstableau mit Zentralschalter, 4 Monitoren, Steuerung 4 Außenkameras, Steuerung 4 Bewegungsmelder, Steuerung 4 Außenlautsprecher, Steuerung 4 Arbeitsscheinwerfer, Steuerung Mikrofon und Tonaufzeichnungen, Steuerung Sicherheitsmaßnahmen

120 Ah Gel-Batterie mit Verteilung und umfangreichen Sicherungen an Haupt-, Neben- und Gruppen-Zuleitungen

Indoor-Herd Miele KM 83-2 2-flammig Gas, mit zusätzlichem Schamott-Wärmespeicher in gebürsteter Alu-Ummantelung

Outdoor-Herd 2-flammig Gas

Elektroheizung Flor Thermo-Jet mit Gebläse / schalt- und kontrollierbar vom Fahrerhaus Ventilator

Kühlschrank Coolmatik, für Fahr- und Standbetrieb

Wasserpumpe Katadyn KFT, Edelstahl
Edelstahl-Wassertank mobil, 10 l

Handscheinwerfer Coleman 5360, Halogen, 400.000 Candela, mit 12 V-Anschluss, 5 m Zuleitung

Leuchtstofflampe 50 cm, 5 m Zuleitung, mit 12 V-Anschluss

Ledersitzbank, 2,7 mm gewachstes Leder, gepolstert
Lederrolle, 2,7 mm gewachstes Leder, gepolstert
Kleidersack/Rückenpolster, 2,7 mm gewachstes Leder für hängende Bekleidung
Klappsitz, gepolstert
Rotwild-Decke

Yacht-Messingleuchten
Lese-Licht/Kartenlicht
Anker-Laterne Kupfer poliert, Petroleum
Stahlschutzplatte Lichtschalter Eingang

Gitterboxen nach Funktionsgruppen, unterschiedliche Größen, teilweise mit Fliegengitter und Fliesen, mit 5 mm galvanisierten Stahlgittern

Ausklappbares Lederbett, 2,7 mm gewachstes Leder, gepolstert und arretierbar
Zudecke original Pilsener Gänseflaum
Truhen nach Funktionsbereichen, belüftet und in verschiedenen Größen

3-dimensionaler Tisch, beinfrei, Nutzflächen variabel einstellbar, klappbar, mit Haltemagneten
Handtuchhalter
Handtücher Küche, handgewebt

Töpfe
Back-Topf mit Springform
Kasserolle
Paella-Pfanne Rösle
Pfanne klein
Waffeleisen klassisch
Schüssel Edelstahl, groß
Schüsseln blau emailliert
Schöpflöffel
Bratenwender
Sieblöffel
Brotmesser breit Robert Herder
Fleischmesser geschwungen Robert Herder
Universalmesser Robert Herder
Obstmesser Robert Herder

Tafelmesser, schmal, klassisch mit Holzswangen
 Gabeln, schmal, klassisch mit Holzswangen
 Tafellöffel, 2 Größen, klassisch mit Holzswangen
 Teller flach blau emailliert
 Teller tief blau emailliert
 Gläser
 Zinnbecher
 Spirituosengelche klein, klassisch, vergoldet
 Kaffeetassen Edelstahl isolierend
 Espressotassen Edelstahl isolierend
 Espresso-Kocher Aluminium
 Kaffeekocher Edelstahl
 Kaffeemühle, klassisch Holz
 Hebelkorkenzieher Monopol, geschmiedete Seele
 Salz- und Pfeffermühle Aluminium, klassisch
 Eierbecher Edelstahlschalen
 Verzinnte Vorratsdosen, klassisch

Vorratsdosen Edelstahl, verschiedene Größen
 Fleischwolf, klassisch
 Schneidebretter, Holz
 Yacht-Toasthaube mit Brötchenhalter
 Knoblauchpresse Edelstahl, verschiedene Siebeinsätze
 Mörser Porzellan mit Stößel
 Backpinsel
 Rasierpinsel, Büffelhorn mit Silberdachshaar
 Rasierklappmesser Fritz Bracht
 Rasierspiegel, 2-seitig, variabel aufstellbar
 Schneiderschere Dovo Gussstahl
 Bügeleisen, Guss mit Holzgriff, klassisch
 Handfeger, Rosshaar mit Esche
 Kehrschaufel Edelstahl
 Kräuterbestimmungsbuch

Sport-Bogen Defiant-Fastflite von Hoyt/USA
 Armbrust Horton Explorer CB 019
 Pfeilfänger mit Kevlar-Matte
 Fischset mit Fangschnur, Rolle, Pfeil
 Cross-Hair-Visierung
 Pfeile
 Pfeilköcher
 Armschutz
 Fingerschutz
 Zugwaage zur Messung Spannkraft
 Bogenpresse zur Einstellung Spannkraft
 Dart-Board Harrows
 Darts Harrows
 Bionisches Ohr (elektr. Geräuschverstärker)
 Schnitzwerkzeuge
 Abziehstein
 Wetterstation mit 3 Rundinstrumenten
 Messing poliert: Hygrometer, Thermometer, Barometer, Zeitmessung



Die körperliche Ausstattung

Nachtglas Steiner Hunting 7 x 50 B
 Zimmermannstasche Jute boat-shaped
 Jagdrucksack Rentierleder, 4 Taschen, Rückenstütze
 Westen aus Kevlar-Aramid (von Sitek), stich- und schussfest, mit Hals- und Unterleibsschutz, Damen- und Herrengröße

Mobiler Satelliten-Notsender EPIRB ACR-406 M, veranlasst in Notfällen über COSPAS-SARSAT-Satelliten automatisch Ortung und weltweite Rettungsmaßnahmen. In Leder-Tasche mit Gürtelschlaufe.



8. Summary: Der Green Beret ist mehr wert als er kostet

Er ist Ihre souveräne Ergänzung zu Porsche, Ferrari, Bentley und S-Klasse.

Er bietet Ihnen die Offenheit des Cabrios mit der Sicherheit des „Papamobils“.

Er erwartet Sie reisebereit an Ihren Fernzielen, weil Sie ihn im geschlossenen Container zeitsparend vorgeschickt haben.

Er schenkt Ihnen weltweite Fernziele in nur halbtägiger Anreise.

Er garantiert Ihnen durch seinen archaischen Auftritt einen bevorzugten Akzeptanz-Bonus.

Er lässt Sie durch sein „koloniales Design“ jede Reise als historische Wieder-Entdeckung neu und spannend erleben.

Er bietet Ihnen hohe Zuverlässigkeit, weil er nur 75.000 km gefahren ist.

Er lässt Sie sorgenfrei reisen, weil er in seiner beheizten Halle sorgfältig gepflegt wurde.

Er ist sogar Ihr Highlight in der City, weil er auf jeden Parkplatz passt.

Sie haben die Wahl:
Entweder Sie lassen sich ein Neu-Fahrzeug mit vergleichbarer Technik, Ausstattung und Ausrüstung bauen, warten mehrere Jahre darauf und planen 710.000 € ein - oder

••• Sie entscheiden sich heute für den Green Beret, zahlen je nach Wunsch entweder 89.000 € für Fahrzeug mit Aufbau

••• oder 149.000 € für den kompletten Green Beret mit seinem einzigartigen Unabhängigkeits-Paket (siehe 7. Kapitel), starten und genießen das Reisen souverän.



Sabina & Karl verkaufen jetzt:

„Zum Ersten, weil wir nach über 20 Jahren auf unserem Landsitz sesshaft geworden sind.

Zum Zweiten, weil der Green Beret vor 20 Jahren über 840.000 DM gekostet hat, aber heute natürlich auch (einige wenige) Gebrauchsspuren besitzt und gerne zeigt, dass er die Welt gesehen hat. Zwar haben wir alle Beschreibungen nach bestem Wissen aufgeführt, eine Verbindlichkeit kann daraus jedoch

nicht abgeleitet werden. Und weil wir als Privatleute weder Leistungszusagen, Garantien oder Gewährleistungen geben, gilt ausdrücklich: Fahrzeug und Ausstattung werden unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft.

Und zum Dritten, weil wir wollen, dass er wieder in die besten Hände kommt – denn schließlich haben ihn nicht nur die Besten geplant und gebaut, sondern auch wir haben ihm unsere ganze Erfahrung mitgegeben.“

9. Kontakt



**Es gibt Dinge, die sind
weltweit so einzigartig, dass man
nur 1 Mal im Leben
die Chance hat, sie zu erwerben.**

*„Mailen Sie uns unter
kontakt@mygreenberet.com
wenn Sie den Green Beret
besitzen wollen.“*

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen

Sabina Karl

Sabina und Karl